



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 3

März 2016

55 Jahrgang



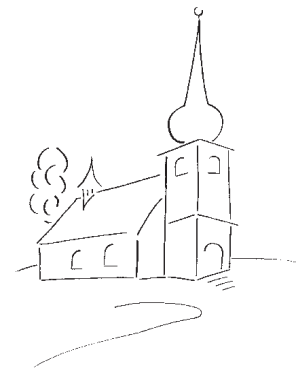
Das war ich nicht

März 2016

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

März

So.	06.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll
So.	13.03.	15.00 Uhr	Propst Faehling, Pn. Dethloff, Pn. Jochims <i>(kein GD um 10 Uhr)</i> Themen-GD „Flucht und Migration“ Astrid Schukat wird in ihr Amt als Flüchtlingsbeauftragte eingeführt
So.	20.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll, Vorstellung der KonfirmandInnen
Do.	24.03.	19.30 Uhr	P. Thoböll, Gründonnerstag, Feierabendmahl im Gemeindehaus
Fr.	25.03.	14.30 Uhr	P. Thoböll, Karfreitag "Die Passion nach Matthäus" von L. Graap für Chor, Sprecher und Orgel
Sa.	26.03.	23.00 Uhr	P. Thoböll, Osternacht
So.	27.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll, Ostersonntag mit Kantorei
Mo.	28.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll, Ostermontag, Fam.-Gottesdienst anschl. Ostereiersuchen



April

So.	03.04.	10.00 Uhr	P. i. R. Matthias Petersen
So.	10.04.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz

Meditation

Freitag
1. April
20 Uhr
im Gemeindehaus
mit
Pastor Miller

Monats- geburtstag

Dienstag
3. März / 4. Mai
15 Uhr
im
Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
10. März
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
8. / 22. März
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
10. März
19.30 Uhr
in der Winterkirche,
anschl.
KGR-Sitzung

Mit Jesus feiern – am 24. März 2016 um 19.30 Uhr Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Abend vor Karfreitag feierten Jesus und seine Jünger das Passahmahl, erinnerten sich an die Befreiung Israels aus Ägypten. Gemeinsam wurde gegessen und getrunken. Feiern, essen und trinken, ahnen und bängen – zwiespältige Gefühle und Ereignisse prägen diesen Abend. Wir sind eingeladen, mit Jesus zu feiern.

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Abendgottesdienst an geschmückten Tischen im Gemeindehaus. Und bringen Sie bitte gern etwas mit für das gemeinsame Mahl; für Brot und Getränke wird gesorgt sein.

Zum Feiern gehört auch das Teilen: An diesem Abend werden wir eine Kollekte für die Bahnhofsmission in Kiel einsammeln.

„Joseph in Ägypten“ KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Joseph, der Lieblingssohn Jakobs, ist von seinen Brüdern als Sklave nach Ägypten verkauft worden. Dort ergeht es ihm ganz anders, als man erwarten würde ...

Am

Sonnabend, 19. März
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
im Gemeindehaus

möchten wir mit Euch zusammen entdecken, was Joseph in Ägypten erlebt.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
KuBuKiNaMi-Team!



BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Jahresempfang der Gemeinde Probsteierhagen

Trotz regnerischen Wetters konnte Bürgermeister Klaus Pfeiffer am Sonntag, den 31. Januar über 100 Bürger und Gäste zum Jahresempfang 2016 im Kaminsaal des Herrenhauses Hagen begrüßen. In seinem Rückblick auf das Jahr 2015 ließ er die herausragenden Punkte des Jahres wie: die Schließung der Polizeistation zum 31. März, die Neueröffnung des Lebensmittelmarktes im Markttreff zum 13. August und den Start der Hochbauarbeiten im Baugebiet am Wulfsdorfer Weg Revue passieren.



Ein vollbesetzter Kaminsaal

Gerade mit der Neueröffnung des TOPKauf-Lebensmittelmarktes, durch die Familie Köpke, haben unsere Bürgerinnen und Bürger wieder einen zentralen Anlaufpunkt in der Gemeinde. Er appellierte an die Einwohner, den Supermarkt und die Klön-Ecke auch weiterhin so anzunehmen, wie das bisher der Fall ist.

Ob die Polizeipräsenz in der Fläche und damit auch in Probsteierhagen, die nach Aussage des ehemaligen Innenminister Breitner, nach Schließung unserer Polizeistation in vollem Umfang bestehen bleibt, sollte jeder der Anwesenden für sich selbst entscheiden.

Begünstigt durch das Wetter im Herbst 2015 konnten die Hochbautätigkeiten am Wulfsdorfer Weg schnell aufgenommen werden. Pfeiffer geht davon aus, das bis Mitte 2016 alle 21 Bauplätze belegt sind. Die ungebrochene Nachfrage nach Bauplätzen in Probsteierhagen wird dazu führen, dass sich die Gemeindevertretung in naher Zukunft mit der Erschließung eines neuen Baugebietes beschäftigen muss.

Ein Schwerpunkt der Ansprache war aber das Thema Asylbewerber. Am Ende des Jahres 2015 verzeichnete die Gemeinde eine Zuweisung von 30 Asylbewerbern. Die erforderlichen Wohnungen wurden rechtzeitig durch das Sozialamt des Amtes Probstei angemietet. Durch das Engagement von zurzeit 25 bis 30 Helfer und Kümmerer und die Sach- und Geldspenden von Bürgerinnen und Bürgern war eine schnelle und mit dem notwendigsten ausgerüstete Wohnstatt hergerichtet in denen sich unsere Gäste sicher aufgehoben und auch wohl fühlen.

Im Ausblick auf das Jahr 2016 sprach Bürgermeister Pfeiffer dann die bevorstehenden Schließungen des Blumenla-

den und des Verkaufsladen der Bäckerei Schlüter in der oberen Alte Dorfstraße an. Mit dem Abriss des gesamten Baukomplexes an der Au-Brücke und dem Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses wird sich das Bild der Gemeinde in diesem Bereich stark verändern. Ein Weiterbestehen des Blumenladens an einer anderen Stelle im Dorf ist jedoch im Gespräch.

Mit dem Hinweis auf das 125-jährige Bestehen des DRK-Ortsvereins, des 40-jährigen Bestehen des DRK-Kindergarten und der 25. Wiederkehr des Partnerschaftsvertrages mit unserer Partnergemeinde Dabel, am 03. Oktober 2016, schloss Pfeiffer den 1. Teil des Jahresempfanges.

Nach einem musikalischen Intermezzo durch das Bando- Duo, Horst-Hermann und Hans kam es zum Hauptteil des Tages.

Da nicht alle ehrenamtlichen Helfer der Flüchtlingshilfe persönlich geehrt werden konnten, „Das sind zu viele“, wie Pfeiffer sagte, ehrte er stellvertretend Karin und Ulrich Jahn. Als am 19.11.2013 Ahmed Sultani und Habib Rasuli ihre Wohnung in der Jürgenskoppel bezogen, haben Karin und Uli Jahn, auf Bitte des Bürgermeisters, spontan die Betreuung der beiden Flüchtlinge aus Afghanistan übernommen. Heute sind beide fester Bestandteil im täglichen Leben der Familie Jahn. Fahrten zum Amt Probstei, zur Schönberger Tafel, zu den Ärzten nach Kiel, zum Deutschunterricht oder die Suche nach einem Praktikumsplatz füllten die ersten Tage. Heute, Ahmed und „Hebi“ sprechen mittlerweile sehr gut Deutsch, sind es mehr die geselligen Unternehmungen. Gemeinsam Essen gehen, Spiele des THW besuchen oder Fahrten durch Schleswig-Holstein um beiden die Schönheit ihrer neuen Heimat nahezubringen stehen jetzt auf der Tagesordnung. Für dieses Engagement dankte der Bürgermeister und überreichte eine Urkunde und einen kleinen Geldbetrag an Familie Jahn.



Bürgermeister Pfeiffer ehrt Karin und Ulrich Jahn

Nach einer weiteren musikalischen Einlage dankte Bürgermeister Pfeiffer allen Vereinen und Verbänden, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Rettungsdienst die sich in so vielfältiger Weise für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde ehrenamtlich einsetzen.

Bei selbstgefertigten Schnittchen, mit Kaffee, Tee und kal-

ten Getränken, mit netten Gesprächen, musikalisch untermauert von den oben genannten Solisten, ließen die Gäste den Jahresempfang 2016 ausklingen.

Einen besonderen Dank ging an das Team hinter den Kulissen und an die Musiker Horst-Hermann Schuldt und Hans David. Ohne diese helfenden Hände wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich.



Ein Teil der Helferinnen und Helfer

Fotos: Ulrike Schneider

Zum Titelbild

Nein, Felix war es wirklich nicht. Nach Aussagen diverser sachkundiger Forstwirte, könnte die Eiche im Park, bei Entlastung der Krone, noch Jahre stehen. Leider kam eine Entlastung zu spät. Am 02. Februar um 14:40 Uhr – der Bürgermeister hat es gehört und gespürt – war der Winddruck auf die Krone der Eiche wohl so stark, dass sie nun Platz für eine Neuanpflanzung machte. Wer sich den Wurzelbereich des Baumes anschaut, wird sehen, dass ein Großteil der Wurzeln angefault war. Die Standfestigkeit war auch ohne Winddruck schon nicht mehr gegeben. Leider gibt es sehr viel mehr Bäume im Park, bei denen nicht ausgeschlossen werden kann, dass es im Wurzelbereich ähnlich aussieht. Von daher möchte ich an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass ein Begehen des Parks bei Starkwind oder Sturm auf eigene Gefahr geschieht.



Foto: H-P.Schwarzkopf

Parkbegehung mit Sachverständigen der Landwirtschaftskammer

Zwei Tage nachdem sich die Eiche -siehe oben- zur Ruhe legte, wurde im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde mit einem Sachverständigen der Landwirtschaftskammer und Mitgliedern des Werkausschusses und des Beirat für Natur und Umwelt der Gemeinde eine Parkbegehung durchgeführt. Dabei wurden mehr als 70 Bäume optisch in Augenschein genommen, durch Abklopfen und durch eine Metallsonde auf ihr Innenzustand überprüft. Die Bäume wurden gekennzeichnet, der Ist-Zustand und die erforderlichen Maßnahmen schriftlich festgehalten. Leider lag mir der Prüfbericht bis zum schreiben dieser Zeilen noch nicht vor. Auf Anfragen nach Brennholz kann ich deshalb noch keine Antwort geben.

Bürgersprechstunde der Polizei

Auf Bitte des Ersten Polizeihauptkommissar Martins, Revierleiter Polizeirevier Plön lade ich Sie zu einem Erfahrungsaustausch und Gespräch über die ersten Eindrücke nach der Polizeireform ein. Das Treffen soll stattfinden **am Donnerstag, den 17.03.2016 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Herrenhaus Hagen in Probsteierhagen.** Der 1.PHK Martins, möchte mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Amtsbereiches Probstei **und Bürgern der Region** über die Auswirkungen der Polizeireform, besonders nach Auflösung von Polizei-stationen sprechen. Es sollen Fragen zur polizeilichen Präsenz, Kritik und Anmerkungen der Mandatsträger als auch der Bevölkerung angesprochen und beantwortet werden. Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Aktion „saubere Gemeinde“

Am Samstag, den 19.03.2016 findet unsere diesjährige Aktion „Saubere Gemeinde“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. Treffpunkt ist wie immer um 09:00 Uhr der Vorplatz zur VR-Bank in Probsteierhagen. Gruppen, die sich in den Ortsteilen treffen, bitte ich, sich bei Ernst Jöhnk unter der Telefon-Nummer 8117 zu melden. Nach der Arbeit lade ich herzlich zu einem Imbiss im Gewölbekeller des Schloss Hagen ein.

Nun wünsche ich Ihnen frohe und geruhliche Osterfeiertage und den Kindern erholsame und sonnige Ferientage.

Klaus Pfeiffer

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/01/2016) vom 03.02.2016

Anwesend:

Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer, 1. stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnk, 2. stellv. Bürgermeister Frank Arp

Mitglieder

Ralf Debus, Karl Heinz Fahrenkrog, Jörg Fister, Hartmut Frischbier, Karl-Heinz Geest-Hansen, Axel Niebuhr, Jutta

Niebuhr (ab TOP 6), Petra Pluhar, Rolf Timm

Gäste

Özlem Erdem-Wulff, Thomas Pahlke

Presse

Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Manfred Aßmann

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:32 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16,
„Schloß Hagen“ -Kaminsaal-

- öffentliche Sitzung-

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Pfeiffer eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeindevertretersitzung und stellt fest, dass die Gemeindevertreter mit Schreiben vom 21.01.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Versammlung ist mit 11 Gemeindevertretern gemäß § 38 GO beschlussfähig. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die anwesenden Bürger und Gäste, Frau Erdem-Wulff, den Wehrführer, Frau Schmidt von der Presse sowie Herrn Aßmann vom Amt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Keine Änderungen.

Beschluss:

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die vorliegende unveränderte Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Keine.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2015 und Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Pfeiffer gibt den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss zu Tagesordnungspunkt 17 bekannt:

Der Winterdienst / die Hausmeistertätigkeiten für die DRK-Kindertagesstätte wurden an den Hausmeister-Service-Probstei vergeben.

TO-Punkt 5: Verabschiedung ausscheidender Gemeindevertreter/innen

Bürgermeister Pfeiffer verabschiedet die ausgeschiedenen Gemeindevertreter und spricht seine Danksagungen aus.

„Herr Rehder ist am 02.01.2016 aus persönlichen Gründen als Gemeindevertreter zurückgetreten und schied damit auch aus dem Bau- und Umweltausschuss und dem Arbeitskreis Breitband aus. Herr Rehder wurde am 22.04.2003 als bürgerliches Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss gewählt. Am 19.04.2005 rückte er dann als Gemeindevertreter nach. Bis zur Kommunalwahl 2008 war er Mitglied im Bau- und Umweltausschuss und stellvertretender Vorsitzender des Jugend- und Sozialausschusses.

Bei den Kommunalwahlen 2008 und 2013 wurde Herr Rehder direkt in die Gemeindevertretung gewählt und saß im Bau- und Umweltausschuss. Als profunder Kenner der technischen Seite des Internets und der Breitbandversorgung wurde er im Jahr 2015 als zweiter Sprecher in den Arbeitskreis Breitband in Probsteierhagen gewählt. In allen Fraktionen hat sich Herr Rehder tatkräftig mit großem Fachwissen und äußerst engagiert eingebracht. Wir verlieren mit ihm einen Streiter für die Sache. Herr Rehder ist gestern in Urlaub gefahren und deshalb heute nicht anwesend. Den Ehrenteller der Gemeinde nebst Urkunde werde ich ihm bei Rückkehr überreichen.

Am 03.01.2016 ist Frau Erdem-Wulff als Gemeindevertreterin aus persönlichen, beruflichen und gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Frau Erdem-Wulff wurde am 31.08.2011 als Nachfolgerin für den verstorbenen Gerd Doerk in die Gemeindevertretung gewählt und wurde Mitglied im Werk- und Verkehrsausschuss und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes. Am 26.06.2013 wurde Frau Erdem-Wulff als Gemeindevertreterin und als Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses gewählt. Sie war darüber hinaus Mitglied im Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss und stellvertretendes Mitglied im Werk- und Verkehrsausschuss und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und im Finanz- und Lenkungsausschuss. Durch ihre ruhige und besonnene Art hat Frau Erdem-Wulff in den männerdominierten Ausschüssen ausgleichend gewirkt. Mit ihrem Ausscheiden hat die Gemeindevertretung eine kompetente und engagierte Mitarbeiterin verloren.“

Herr Pfeiffer überreicht einen Blumenstrauß und die Urkunde.

„Ich wünsche den nun ehemaligen Gemeindevertretern für die Zukunft alles Gute und persönliches Wohlergehen. Ich würde mich freuen, wenn sie auch weiterhin die Gemeindepolitik mit Interesse verfolgen und begleiten.“

TO-Punkt 6: Verpflichtung neuer Gemeindevertreter/innen

Frau Jutta Niebuhr rückt für Frau Erdem-Wulff in die Gemeindevertretung nach. Die Richtigkeit des Nachrückens gemäß § 44 GKWG wurde durch den Wahlleiter des Amtes Probstei festgestellt. Gemäß §33 Abs. 5 GO wird Frau Niebuhr durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Eine Nachfolge für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Rehder ist noch nicht entschieden und könnte in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung folgen.

TO-Punkt 7: Wahl von Mitgliedern in den Bau- und Umweltausschuss sowie in den Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss

Durch das Ausscheiden von Frau Erdem-Wulff kommt es in allen Ausschüssen der Gemeinde zu Veränderungen. Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Niebuhr, hat hierzu eine Liste über die Neubesetzung durch SPD-Mitglieder und andere eingereicht. Diese Liste ist der Gemeindevertretung mit der Einladung zur heutigen Sitzung überreicht worden.

Über diesen Vorschlag kann nach Verhältniswahl, in ge-

heimer Wahl oder en bloc abgestimmt werden. Es besteht Einvernehmen durch Handzeichen und en bloc über die Vorschläge abzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Karl-Heinz Geest-Hansen als Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Ralf Debus als Mitglied in den Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wahl einer/eines Vorsitzenden und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den Bau- und Umweltausschuss

Gemäß § 46 Abs. 5 i.V.m. § 33 Abs. 2 GO erfolgt die Wahl eines neuen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden für den Bau- und Umweltausschuss auf Vorschlag der SPD-Fraktion einvernehmlich en bloc und per Handzeichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Jörg Fister zum Vorsitzenden und Herr Axel Niebuhr zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Herr Fister und Herr Niebuhr bedanken sich für die Wahl. Herr Fister teilt mit, dass die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 01.03. um 19:30 Uhr stattfindet. Frau Erdem-Wulff ist herzlich eingeladen.

TO-Punkt 9: Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern der Fraktionen

Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern auf Vorschlag der SPD-Fraktion einvernehmlich en bloc und per Handzeichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt nachfolgende stellvertretende Ausschussmitglieder:

Werk- und Verkehrsausschuss und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes

Karl-Heinz Geest-Hansen,

Jutta Niebuhr

Bau- und Umweltausschuss

Ernst Jöhnk,

Jutta Niebuhr

Finanz- und Lenkungsausschuss

Ralf Debus,

Axel Niebuhr

Generationen-, Sozial und Kulturausschuss

Ernst Jöhnk,

Axel Niebuhr

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Auftragserteilung FFw.-Fahrzeug HLF 20, LOS 1 und LOS 2

In der Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschusses für die Belange des Schlosses Hagen und

seines Umfeldes vom 20.01.2016 wurde ausführlich über die eingegangenen Angebote für Los 1 und Los 2 des zu beschaffenden FF-Fahrzeugs HLF 20/16 gesprochen und eine Empfehlung für die Gemeindevertretung beschlossen. Herr Fahrenkrog erläutert das Ergebnis der Ausschreibung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf des Fahrgestells (Los 1) der Firma MAN zum Angebotspreis von 81.891,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf des Aufbaus (Los 2) für das Löschfahrzeugs HLF 20/16 der Firma Schlingmann zum Angebotspreis von 224.789,81 €.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beschluss über die Ausschreibung FFw.-Fahrzeug HLF 20, LOS 3 Beladung

Ebenfalls in der Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschusses für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes vom 20.01.2016 wurde ausführlich über die Ausschreibung von Los 3, der Beladung für das zu beschaffende FF-Fahrzeugs HLF 20/16, gesprochen und eine Empfehlung für die Gemeindevertretung beschlossen.

Herr Fahrenkrog erläutert das Ergebnis der Beratung.

Bürgermeister Pfeiffer ergänzt, dass mit einer Lieferzeit von ca. 16 Monaten gerechnet werden muss. Insgesamt wird die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeugs etwa 400.000,00 € kosten. Dem können Zuschüsse in Höhe von 82.100,00 € gegengerechnet werden. Ebenso ein kleiner Erlös aus dem Verkauf des alten TLF.

Bürgermeister Pfeiffer unterbricht die öffentliche Sitzung von 20:07 Uhr bis 20:13 Uhr um Fragen aus der Öffentlichkeit zu diesem TOP zuzulassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausschreibung von Los 3 für die Beladung des FFw-Fahrzeugs HLF 20/16 gemäß der vorgelegten Beladungsliste mit Zusatzbeladungsliste. Zur Abgabe von Angeboten sind mindestens 5 Fachfirmen aufzufordern. Die Ausschreibung ist durch die Amtsverwaltung durchzuführen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Vertragsangelegenheiten

TO-Punkt 12.1: Kindertagesstätten-Vertragsangelegenheiten (Anpassung des Trägerschaftsvertrages)

Vorlage: PROBS/BV/141/2015

Dieser Änderungsvertrag basierend auf den Regelungen des § 18 KiTaG wurde im Finanz- und Lenkungsausschuss, im Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss und in der Gemeindevertreterversammlung am 17.12.2015 angesprochen.

Da es noch offene Fragen zu einzelnen Punkten gab, wurde der Änderungsvertrag an den Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss verwiesen. Darüber hinaus wurde der Bürgermeister beauftragt, mit Rechtsanwalt Neben-

dahl ein Gespräch herbeizuführen.

Dieses Gespräch fand am 13.01.2016 unter Beteiligung von Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Generationen-, Sozial- und Kulturausschusses statt.

Hierbei wurden alle offenen Fragen geklärt.

Die Notwendigkeit, in einer Kindertageseinrichtung mit zwei oder mehr Vormittagsgruppen gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 KiTaG einen Beirat einzurichten, wurde nochmals eindeutig erklärt. Er ist nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KiTaG zu gleichen Teilen aus Mitgliedern der Elternvertretung, Vertreterinnen und Vertretern der pädagogischen Kräfte und des Trägers zu besetzen. Bei Kindertageseinrichtungen, die nicht von einem öffentlichen Träger betrieben werden, sind Vertreterinnen und Vertreter der Standortgemeinde hinzuzuziehen.

Ebenso wurde die Notwendigkeit eines übergemeindlichen Gremiums, eines sogenannten Kuratoriums, erklärt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vertrag zur Änderung des Vertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte vom 15.05.1997 in der Fassung der Anlage zur Verwaltungsvorlage zu und ermächtigt den Bürgermeister dazu, diesen abzuschließen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12.2: Beratung über die Verträge über die Hausmeistertätigkeiten für die gemeindeeigenen Grundstücke.

In der Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschusses für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes vom 20.01.2016 wurden die Angebote des Hausmeister-Service ausführlich besprochen. Mit dem Verkauf der Gebäude Jürgenskoppel 11, 25,27 und 27a war eine Anpassung des bestehenden Vertrages erforderlich geworden. Bürgermeister Pfeiffer erläutert die Abrechnung aus dem bestehenden Vertrag des Jahres 2015. Insgesamt sei man mit den erbrachten Leistungen und der Abrechnung sehr zufrieden. Neu hinzukommen sollen der Kindergarten und das Schloss Hagen.

Herr Fahrenkrog ergänzt, dass der neue Vertrag ausgewogen ist und u.a. eine kürzere Kündigungsfrist vorsieht.

Der Beschluss über den neu abzuschließenden Änderungsvertrag erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TO-Punkt 13: Beratung über die Ausschreibung für den Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes im Pommernring (ehemaliger Spielplatz)

Die Gemeinde Probsteierhagen plant seit der Bitte von Bürgern in einer Einwohnerversammlung im Jahr 2014 eine Umgestaltung des Dorfplatzes zu einem generationsübergreifenden Kommunikationszentrum. In dieses Kommunikationszentrum soll auch eine Kinderspielfläche integriert werden.

Der etwa 100 m in südwestlicher Richtung liegende Spielplatz am Pommernring würde damit nicht mehr benötigt und könnte über eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 von einer Spielplatzfläche zu einer Wohnbaufläche entwickelt werden.

Hierüber besteht jedoch keine einheitliche Meinung in der Gemeindevertretung. Einige Mitglieder sprechen sich für eine Instandsetzung des bestehenden Spielplatzes aus. Es folgt eine angeregte Diskussion, in der Argumente wie, „den Spielplatz wieder herzurichten kostet viel Geld“, „Zuschüsse über die Aktivregion gibt es nur für eine neue Spielfläche“, „an der Schule steht eine Schulhofumgestaltung an, die man berücksichtigen müsse“, „der vorhandene Spielplatz ist inzwischen eine grüne Lunge, die man erhalten sollte“, „es gibt nur 4 im Bereich Pommernring gemeldete Kinder“. Bürgermeister Pfeiffer verweist auf die Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes vom 29.10.2015. Darin hatte sich der Ausschuss mit 4 zu 2 Stimmen für die Neuanlage des Spielplatzes im oberen Bereich des Dorfplatzes ausgesprochen.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Eine Beschlussfassung über die Ausschreibung zum Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes im Pommernring (ehemaliger Spielplatz) wird vorerst zurückgestellt.

Die Umwidmung des Grundstückes wird zur weiteren Beratung an den Bau- und

Umweltausschuss verwiesen.

Durch den Bau- und Umweltausschuss ist Kontakt mit einem Planungsbüro zur Erstellung eines Gutachtens über eine mögliche Bebauung aufzunehmen. Als Büro wird das „Städteplanungsbüro Jänicke und Blank“ vorgeschlagen.

Das Gutachten sollte zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorliegen. Nach Vorlage des Gutachtens wird über eine Ausschreibung zum Verkauf des Grundstückes entschieden.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 14: Beratung über den Breitbandausbau in der Gemeinde

Bürgermeister Pfeiffer berichtet über die bereits erfolgten Aktivitäten der Gemeinde Probsteierhagen zum Breitbandausbau.

Beschluss über CDU-Fraktionsantrag zur Durchführung einer Studie zur Förderung der Breitbandversorgung im Gemeindeentwicklungsausschuss am 12.11.2012,

Beschlussfassung in der GV-Sitzung am 15.04.2014,

Beschlussfassung zu gemeinsamem Vorgehen mit der SPD im Finanz- und Lenkungsausschuss am 17.06.2015,

Konstituierende Sitzung des AK-Breitband der Gemeinde Probsteierhagen am 28.07.2015,

Ausschreibung öffentliches Interessenbekundungsverfahren am 11.08.2015,

Meldungen der Fa. TNG und Kabel Deutschland für Gespräche, Fa. Deutsche Glasfaser macht Angebot mit kostenfreiem Glasfaserausbau bis ins Haus (FTTH – fiber to the home) ausgenommen sind Wulfsdorf und Petersberg, keine Meldung der Dt. Telekom,

Vorstellung der Fa. Deutsche Glasfaser am 13.11.2015,

Gespräch in Wankendorf mit Verantwortlichen am 08.12.2015 über Erfahrungen zum dortigen Breitbandausbau,

18.12.2015 - Mail der Dt. Telekom über kostenfreien Ausbau der KVZ mit Glasfaser,

06.01.2016 – Sitzung des AK-Breitband, Vertragsentwürfe gehen an RA Krück,

15.01.2016 – Gespräch mit RA Krück,

29.01.2015 – Eingang rechtliche Bewertung durch RA Krück (Mail)

Dies seien die Fakten, so erklärt Bürgermeister Pfeiffer. Er fügt hinzu, dass die Dt. Telekom den kostenfreien Ausbau der KVZ nur aufgrund der Aktivitäten in der Probstei angeboten hat.

Herr Fister erkundigt sich, ob die Bedenken des RA Krück schon eingearbeitet und an die Fa. Deutsche Glasfaser gegeben wurden.

Bürgermeister Pfeiffer erklärt, dass die Fa. Deutsche Glasfaser im I. Quartal 2017 mit dem Ausbau anfangen wird, wenn die Gemeinde einen entsprechenden Beschluss fasst und eine Akzeptanzabfrage mindestens 40 % erreicht. Der Ausbau wird dann in etwa einem halben Jahr fertig gestellt sein. Die Beschlussfassung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TO-Punkt 15: Verschiedenes / Mitteilungen über den Stand der Beschlüsse der GV-Sitzung vom 17.12.2015

Bürgermeister Pfeiffer teilt mit.

TOP 6, Änderung der Hauptsatzung, die Hauptsatzung wurde in neuer Form in der letzten Woche im Probsteier Herold veröffentlicht, Frau Otto aus dem Amt wurde gebeten, eine Lesefassung zu erstellen,

TOP 9, Fortführung Kanalkataster für Niederschlagswasser wurde an Ing. Büro Hauck erteilt, eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor,

TOP 10, Wegenutzungsvertrag Gas mit den Stadtwerken Kiel wurde vom Bürgermeister am 22.01.2016 unterschrieben, Filmung des Regenwasserkanals in Schrewendorf durch Fa. Remondis wurde in Auftrag gegeben, Arbeiten sind noch nicht durchgeführt,

Die große Eiche im Park hat sich am Di. 02.02.16 um 14:40 Uhr endgültig zur Ruhe gelegt. Eine Parkbegehung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht findet am Do. 04.02.16 um 09:00 Uhr statt.

Termin für die Einwohnerversammlung ist der 16.02.2016 um 19:00 Uhr, die Fa. Deutsche Glasfaser wird sich dort vorstellen.

TO-Punkt 16: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Bürgermeister Pfeiffer schließt um 21.35 Uhr die heutige öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 21.38 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

gesehen:

<i>Klaus Pfeiffer</i>	<i>Manfred Aßmann</i>	<i>Sönke Körber</i>
<i>-Bürgermeister-</i>	<i>-Protokollführer-</i>	<i>-Amtsdirektor-</i>

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen am 25.01.16

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Erik Christensen

Mitglieder

Herr Jörg Fister, Herr Michael Hildebrand, Herr Dr. Wilfried Knief, Herr Alexander Kolberg, Frau Angela Maaß zugleich Protokollführerin

Abwesend:

Herr Dr. Götz Wolf-Schwerin, fehlt entschuldigt

Gäste:

Herr Klaus Pfeiffer, Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Gemeindevertreter

7 weitere Gäste

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schlossstraße 16, „Schloss Hagen“, Herrenzimmer

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 07.09.15 und Genehmigung der Tagesordnung
3. Riesen-Bärenklau und andere invasive Einwanderer
4. Verkauf des Grundstückes Spielplatz am Pommernring
5. Förderung von Umwelt- und Klimaschutz-Projekte über die Aktiv-Region Ostseeküste
6. Klimaanpassungsstrategien
7. Hager Au, insbesondere Wehr am Taterlager und Bodenuntersuchungen am Stauwehr in Probsteierhagen
8. Verschiedenes

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Christensen eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Umweltbeirates, Herrn Bürgermeister Pfeiffer sowie die anwesenden Gäste. Herr Wolf-Schwerin hat sich für diese Sitzung entschuldigt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 07.09.2015, Beschluss der Tagesordnung

Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der Umweltbeiratssitzung vom 07.09.2015 werden nicht gemacht - es wird einstimmig genehmigt. In die Tagesordnung wird nach einstimmiger Abstimmung der neue Tagesordnungspunkt 4, Verkauf des Grundstückes Spielplatz am Pommernring, eingefügt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um einen Punkt nach hinten.

TO-Punkt 3: Riesen-Bärenklau

Der Riesen-Bärenklau kann bis zu 3,50 m hoch werden und stammt aus dem Kaukasus. Er wurde 1859 als Gartenpflanze erstmals in Brandenburg angepflanzt. Da er mit seinen Blütenständen Insekten anzieht, ist er manchmal auch durch Imker in die Landschaft ausgebracht worden. Die Verbreitung des Riesen Bärenklau erfolgt überwiegend über Samen. Da er sich gerne an Gewässern ansiedelt, erfolgt über die Gewässer auch eine Fernverbreitung der Pflanze. Es handelt sich beim Riesen-Bärenklau um eine 2-jährige Pflanze. Im ersten Jahr treibt sie nur Blätter und im 2. Jahr kommen die Blütenstände und der Riesen-Bärenklau erreicht auch dann erst seine volle Größe. Die Pflanze bildet in allen Pflanzenteilen den Abwehrstoff Furocumarin. Gelangen Furocumarine auf die Haut und werden anschließend dem Sonnenlicht ausgesetzt, kommt es je nach Schwere zu verbrennungsähnlichen Symptomen (Hautrötung, Schwellung, Blasenbildung, etc.). In den 90er Jahren hatte sich der Riesen- Bärenklau schon weit verbreitet und wurde mit unterschiedlichen Maßnahmen bekämpft. Nach dem Mähen der Pflanze, wird er dann mehrjährig. In Probsteierhagen gibt es neben vereinzelten kleineren Vorkommen am Taterlager im Schilfgürtel am See eine ca. 20 Jahre alte Riesen-Bärenklau-Kolonie von etwa 15 bis 20 Pflanzen auf einer Fläche von 5 x 7 Metern. Die Blütenstände werden von Siegfried Tallarek regelmäßig abgeschnitten, eine weitere Ausbreitung der Pflanzen konnte bisher nicht festgestellt werden. Durch die Baggerarbeiten im Bereich des neuen Stauwehr am Auslauf des Passader Sees ist die Kolonie sichtbar geworden, eine Gefährdung durch die Pflanzen wird allerdings nicht gesehen, da es dort schon wieder so zuwächst, dass die Kolonie nicht mehr ohne weiteres zugänglich ist. Neben dem Riesen-Bärenklau gibt es weitere invasive Neophyten, wie z.B. den Japanischen Knöterich und den Sachalin-Knöterich. Diese Pflanzen verbreiten sich über Rhizome. Kleinste Wurzelreste in der Gartenerde, die oftmals irgendwo zur Entsorgung hin gekippt wird, reichen aus, um die Pflanzen zu verbreiten. Auch das Knöterich-Vorkommen an der Straße Richtung Schönberg wird vermutlich über verunreinigte Pflanzerde bei der Baumpflanzung dorthin gelangt sein. Eine weitere invasive Art ist die Kartoffelrose, die als Küstenschutzmaßnahme gegen den Rat von Biologen gepflanzt wurde und sich dort weit ausbreitet. Invasive Neophyten sind deshalb so gefährlich, weil sie heimische Arten durch ihren dichten Bewuchs verdrängen. Es dürfen auch nur invasive Neophyten bekämpft werden.

TO-Punkt 4: Verkauf des Grundstückes Spielplatz am Pommernring

Der sich in einem trostlosen Zustand befindliche Spielplatz am Pommernring soll verkauft werden. Vom Erlös

aus dem Grundstücksverkauf soll am Dorfplatz ein neuer Spielplatz entstehen. Befürworter und Gegner des Verkaufes des Spielplatzgrundstückes am Pommernring haben im Plenum lebhaft über das Für und Wider diskutiert. Neben der Fläche mit den Spielgeräten befinden sich an zwei Seiten Gebüschstreifen, die bisher höchstens extensiv gepflegt wurden und die dadurch eine hohe ökologische Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt haben. Der Umweltbeirat wünscht sich, dass bei einem Wegfall dieser Flächen an anderen Stellen im Dorf solche extensiv gepflegte Flächen wieder hergestellt werden, um den Eingriff auszugleichen. Generell sollten solche „Wildnisse“ geschützt oder auch neu angelegt werden, da es im Dorf zu wenig von diesen Flächen gibt. Im Bereich Trensahl oder am Dorfplatz wären geeignete Standorte für solche Flächen zu finden. Hinter dem Bürgerwald ist eine Wildwuchsfläche entstanden; sie soll auch so bestehen bleiben.

TO-Punkt 5: Förderung von Umwelt- und Klimaschutzprojekten über die Aktiv-Region Ostseeküste

Angela Maaß gibt einen Einblick in das Thema: Es gibt in Schleswig-Holstein 21 Aktiv-Regionen. Ziel der 21 Aktiv-Regionen ist es, die ländlichen Regionen attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten. Probsteierhagen gehört mit zur Aktiv-Region Ostseeküste. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Förderzeitraums hat das Land einen zweiten Förderzeitraum (bis 2020) aufgelegt. Die Kernthemen des zweiten Förderzeitraums sind Klimaschutz und Energiesparen, Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität, Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regional Angebote und Produkte und Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen. Im Rahmen dieser Kernthemen ist es auch möglich, Umweltprojekte zu fördern. Die Mindestfördersumme beträgt 7.500 € und wird zu 55% gefördert, wenn die öffentliche Kofinanzierung gesichert ist. Denkbare Projekte wären z.B. Ausstellungen zum Klimaschutz o.ä. in dem Häuschen am Dorfteich, oder die Neuanlage von Spielplätzen (z.B. Wasserspielplatz). Weitere Ideen werden vom Umweltbeirat gerne entgegen genommen. Es können übrigens auch Privatpersonen die Förderung von Projekten beantragen, dann beträgt die Mindestfördersumme 3.000 €.

TO-Punkt 6: Klimaanpassungsstrategien

Angela Maaß berichtet über die Auswirkungen des Klimawandels und die notwendigen Anpassungsstrategien. Wissenschaftlich belegt ist eine Erhöhung der durchschnittlichen Erdtemperatur um etwa 1° C seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Bis zum Ende des 21. Jahrhunderts geht die Klimaforschung nun aber von einer Temperaturzunahme von 2° - 5° C aus. Dies ist die schnellste bekannte Erwärmung in der Erdgeschichte. Folgen sind z.B. Anstieg des Meeresspiegels, extreme Wetterlagen (Sturm, Starkniederschlag, Hitzeperioden), Trockenheit, aber auch Einfluss auf Vegetation und Tiere. Stürme und Gewitter werden vermehrt auftreten (z.B. 2 Orkane innerhalb kurzer Zeit Ende 2013). Wirkliche Anpassungsstrategien seitens der Gemeinde gibt es bei Sturm und Gewitter nicht, außer z.B. Wahrnehmung der Verkehrssicherung (z.B. Baumkontrolle). Die einzige Anpassung ist der persönliche Schutz. Dazu gehört: solide, wind-

sichere Dachbedeckung, Sicherung von Gegenständen (Gartenmöbel, Mülltonnen etc.), Vorsorge bei Stromausfällen (Taschenlampe, Wasser, Lebensmittel) etc.. Hitze-wellen sind auch in Norddeutschland ein Thema. Durch die hohe Lufttemperatur kann es bei vielen Menschen zu Herz-Kreislauf-Problemen kommen und die Arbeits- und Konzentrationsfähigkeit wird stark eingeschränkt. Bei der Austrocknung von Wasserleitungen kann es zu Bakterienbildung kommen. Die Auswirkungen von Hitzewellen sind also vor allem gesundheitlicher Natur. Die Gemeinde kann z.B. im Rahmen der Bauleitplanung dafür sorgen, dass bei der Bebauung Luftschneisen zur Luftzirkulation freibleiben. Öffentliche Flächen (z.B. Dorfplätze, Anger, Spielplätze) sollten auch immer beschattete Ecken bekommen. Durch das Anlegen von offenen Wasserflächen wird die Verdunstung in dem Bereich erhöht, was sich positiv auf das Kleinklima auswirken kann. Sehr positiv wirken sich zum Beispiel auch die Fassaden- und Dachbegrünung aus, daher sollten Festlegungen im Bebauungsplan so gestaltet sein, dass Gründächer oder -fassaden möglich sind. Was im Großen gilt, gilt natürlich auch auf dem Privatgrundstück. Zusätzlich sollte man bei Hitze große Anstrengungen meiden und viel trinken. Ein Starkregen ist gegeben, wenn die Regenmengen in einer Stunde zehn Millimeter oder in sechs Stunden 20 Millimeter übersteigen (ein Millimeter Niederschlag bedeutet einen Liter Wasser pro Quadratmeter). Eine Unwetterwarnung wird bei noch höheren Regenmengen ausgesprochen, nämlich bei über 25 Millimeter pro Stunde oder über 35 Millimeter in sechs Stunden. Die Kanäle sind nicht für Starkregeneignisse ausgelegt, so dass sie bei Starkregen schnell an ihre Grenzen stoßen und überstauen. Ohne Rückstausicherungen drückt das Wasser dann in Keller. Oft nehmen die Regenwassereinflüsse die Regenmassen nicht schnell genug auf und das Wasser läuft oberirdisch ab. Wenn ein Haus ungünstig steht, zum Beispiel in einer Mulde, kann das oberflächlich abfließende Wasser von außen durch Kellerfenster, Schächte oder Mauern eindringen (z.B. 2002). Besonders bedroht sind Gebäude am Rand von Bächen und Flüssen, die bei Starkregen anschwellen und über die Ufer treten können. Dann kann es zu massiven Überflutungsschäden und Zerstörungen auch an Straßen, Brücken und Durchlässen kommen. Als private Vorsorge kommt der Einbau von Rückstauklappen, Sicherung von Kellerabgängen und Lichtschächten (z.B. mit Sandsäcken, Staubohlen o.ä.), Vorhalten von Tauchpumpen, aber auch die dezentrale Regenwasserbewirtschaftung (Versickerung, Gründächer, Regenwassernutzung u.ä.) in Betracht. Die Gemeinde kann die Auswirkungen von Starkregen durch ein gezieltes Regenwassermanagement, dezentrale Entsorgung und Rückhalt, Ableitung von Regenwasser über offene Gräben und offene Wasserflächen (lässt sich auch gut in die Freiraumgestaltung integrieren), Doppelnutzung von Flächen (gezieltes Ableiten von Starkregen in Senken/öffentlichen Plätzen) oder auch durch Rückhalt im öffentlichen Straßenraum abmildern.

TO-Punkt 7: Hagener Au, insbesondere Wehr am Taterlager und Bodenuntersuchungen am Stauwehr in Probsteierhagen

Der Wasserstand im Passader See soll zwischen min. 18,40

und max. 19,00 m durch das einge-baute Wehr gehalten werden, als Mittelwasserstand sind 18,80 m vorgesehen. Da der Wasserstand im See eher zu hoch ist, wird das Wehr im Februar auf 18,70 m herunter geregelt. Grundsätzlich funktioniert die elektronische Wasserstandsregulierung, was allerdings noch nicht funktioniert ist die elektronische Datenfernübertragung. Der Fischpass wird von Fischen angenommen. Die Bodenuntersuchungen im Bereich des Wehres in Probsteierhagen haben ergeben, dass eine naturnahe Sohlgleite aufgrund der damit verbundenen Grundwasserabsenkung nicht gebaut werden kann, da die Gefahr von Bodenabsackungen und Rissbildungen in der angrenzenden Bebauung nicht auszuschließen ist. Es wird daher eine technische Fischwanderhilfe eingebaut werden, um die Durchgängigkeit für Fische und andere Wasserlebewesen an der Stelle wiederherzustellen. Mit dem Bau ist wohl erst 2017 zu rechnen.

TO-Punkt 8: Verschiedenes

Im Trensahl haben Mitglieder des Umweltbeirates Straßenbäume in Form geschnitten. Bei Bäumen im Masurenring muss dies auch noch geschehen, da sie leider schlecht geschnitten wurden. Herr Hildebrandt und Herr Wolf-Schwerin werden diese Arbeiten durchführen.

Das angefallene Mähgut auf der Orchideenwiese muss noch entfernt werden, bisher war das noch nicht möglich. Es besteht die Planung, die Wiese jährlich einmal beweidet zu lassen, um die Mäharbeiten zu reduzieren.

Im Dezember mussten zwei Bäume im Park gefällt werden. Eine Buche war so eingerissen, dass die Gefahr bestand, dass sie auseinander bricht. Da Passanten die Absperrungen der Feuerwehr ignoriert hatten, wurde entschieden, den Baum und eine in der Nähe befindliche Esche, die aus Verkehrssicherungspflicht auch schon zur Fällung anstand, zu fällen. Beim Fällen der Esche wurde ein zweiter Baum so stark beschädigt, dass er auch noch herunter genommen werden musste. Am 03.02.16 wird eine Begehung des Parks im Rahmen der Verkehrssicherheitsüberprüfung mit einem Baumsachverständigen von der Landwirtschaftskammer erfolgen. Im Freienfelder Weg, gegenüber der Ausfahrt Hof Wulf, stehen 3 abgestorbene Ulmen, die noch gefällt werden müssen. Im Petersberger Weg befindet sich eine morsche Kastanie, auch sie muss gefällt werden. Die Apfelbäume im Petersberger Weg müssen beschnitten werden, um das Lichtprofil freizuschneiden. 2 Linden am Eingang Steinkamp bedürfen einer Behandlung, damit sie erhalten werden können. Fracking ist anscheinend zurzeit in unserem Bereich kein Thema mehr, da ein Interesse zur Aufsuchung von Öl derzeit nicht besteht. Der Gesetzentwurf zum Thema Fracking lässt aber die umstrittene Fördermethode unter Umständen zu. In Schwedeneck will die Fa. DEA weiter Öl fördern und zwar auch mit Fracking. Am 25.01.16 hat sich dort eine Bürgerinitiative gegen das Fracking gegründet. Herr Kolberg wird Kontakt zur Bürgerinitiative aufnehmen. Da letztendlich die Bergämter für die Zulassungsverfahren zur Ölaufsuchung und-förderung zuständig sind, besteht kaum Einflussmöglichkeit auf die Entscheidung. Das Bergrecht müsste daher dringend geändert werden.

Fa. Janz in Schönkirchen will expandieren. Dazu soll das Gewerbegebiet erweitert werden, obwohl sich dort ein

Kleingewässer und feuchte Grünlandflächen befinden. Bei der Bebauung sollte auf solche Flächen besonders Rücksicht genommen werden.

Nach wie vor besteht das Problem, dass die Straßenrandbegrünung zu spät oder nicht oft genug gemäht wird und das Baumschnitt am Straßenrand liegen gelassen wird. Die Ursache ist unter anderem darin zu finden, dass das Personal stark reduziert wurde. Die Straßenrandbegrünung an der K 31 ist z.B. auch nur einmal gemäht worden, obwohl hier eine zweite Mahd stattfinden sollte. Nach einer Beschwerde beim Kreis ist dann aber zwei Tage später doch noch gemäht worden.

Herr Christensen bedankt sich bei allen Teilnehmern und schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Dr. Erik Christensen
-Beiratsvorsitzender-

Angela Maaß
-Protokollführerin-

„Weltwassertag“ im Lutterbeker

Leben ohne Wasser geht nicht. Vollkommen selbstverständlich verbrauchen, nutzen und konsumieren wir dieses kostbare Gut. Ständig untersucht und geprüft, steht es für unsere Bedürfnisse bereit. Aber wie sicher ist unser erstes Lebensmittel in der Tiefe? Geplante und durchgeführte Ölbohrungen in unseren Regionen rufen Besorgnis hervor. Am **22. März 2016** findet weltweit der „Weltwassertag“ statt. Die Bürgerinitiative „Frackingfreie Probstei“ nimmt dies zum Anlass und lädt an diesem Tag **um 19.00 Uhr** zu einer Veranstaltung in den „Lutterbeker“

in der Dorfstraße 11, 24235 Lutterbek ein.

Folgende Fragen werden behandelt:

- Welche Beeinträchtigungen des Wassers drohen durch das Ölbohrungen?
- Bietet der Bundesgesetzentwurf zum Fracking einen Schutz für unsere Situation in Schleswig-Holstein?
- Wie könnten sich die geplanten „Handelsabkommen“ CETA und TTIP auswirken?
- Kann das Landeswassergesetz verändert werden, um unser Trinkwasser besser gegen Bedrohungen durch Ölbohrungen zu schützen?

Referenten: Geologe Dr. Dietmar Götz, Dipl. Geologin Dr. Regine Niedermeier – Lange und Dr. jur. Patrick Breyer. Danach ist Zeit für Fragen aus dem Publikum und zur Diskussion.

Probsteierhagen hilft

Nachfolgend wieder einige Informationen über die Flüchtlingshilfe in Probsteierhagen. Ein weiteres Helfer/innen-Treffen fand am 09. Februar im Schloss Hagen statt. Der Helferkreis trifft sich an jedem 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Schloss Hagen. Hier können jederzeit Inte-

ressierte dazu kommen. Das nächste Treffen findet somit turnusgemäß am Dienstag, dem 08. März, 19.00 Uhr, im Schloss Hagen statt.



HelferInnen-Treffen im Schloss Hagen

Mitte Februar begann dann der „Ernst des Lebens“ für die 4 älteren Kinder der Familie Ahmadi. Es erfolgte die Einschulung in die DaZ-Klassen in der „Grundschule an den Salzwiesen“ in Schönberg. Am ersten Tag wurden die Jungs noch zur Schule gebracht und am nächsten Tag erfolgte bereits die Fahrt mit dem Schulbus. In diesen Klassen werden die ausländischen Kinder zusammen gefasst und erlernen die deutsche Sprache. Dann werden sie in bestimmten Fächern auch bald den normalen Klassen zugewiesen. Aufgrund von LehrerInnenmangel sind in den Klassen teilweise über 30 Kinder aus den verschiedensten Nationen.



Einschulung

Am Sonntag, dem 14. Februar, waren die Flüchtlinge (Gäste), die Kümmerer/innen, Helfer/innen und Bürger/innen aus Probsteierhagen zu einer Kaffeetafel in das Schloss Hagen eingeladen. Es waren an die 60 – 70 Personen der Einladung gefolgt. Kaffee und Kuchen waren reichlich vorhanden. Nach einer Begrüßung und dem Kaffee- und Kuchengenuss stellten sich alle ausländischen Gäste kurz vor. Ob 2 Jahre oder 2 Monate in Deutschland bzw. Probsteierhagen, es klappte. Dann erfolgte ein reger Gedankenaustausch. Es war eine gelungene Veranstaltung!



Blick in den Kaminsaal



Eine kleine Bilderausstellung über Probsteierhagen

Die erwachsenen Personen, die zur Zeit noch keine Sprachkurse besuchen können, erhalten von Sprachpaten im Dorf Unterricht. Frau Thoböll unterrichtet ihre „Schäfchen“ wie bisher weiter. Am Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr erteilen Antje Jungjohann und Rainer Gollasch Sprachunterricht.

Wie bereits berichtet, wurde festgelegt, dass für die Verwaltung des Fundus und für die Annahme von Möbeln nur noch Peter Lüneburg (Tel.: 04348-8916) zuständig ist. Da wir nicht über ein Möbellager verfügen, können Möbel nur angenommen werden, wenn gerade eine Wohnung „ausgestattet“ werden kann. Wenn es also eine Absage für eine Möbelspende geben sollte, bitten wir um Verständnis. In den letzten Wochen sind uns keine Flüchtlinge zugewiesen worden. Es werden aber demnächst sicher noch wieder einige Menschen unterzubringen sein. Dafür wird weiterhin freier Wohnraum in der Gemeinde gesucht. Dies können auch Zimmer mit Mitbenutzung der Küche oder des Bades sein. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann oder möchte, kann sich an den Helferkreis oder auch direkt an die Amtsverwaltung wenden. Die Mietverträge werden mittel- oder langfristig zu den ortsüblichen Mietpreisen mit der Amtsverwaltung Probstei abgeschlossen. Dankbar sind wir dafür, dass unsere Gäste bisher im Dorf gut aufgenommen worden sind. Sie fallen auch kaum auf und verhalten sich zurückhaltend und wie „Gäste“. Die Schreckensnachrichten aus anderen Teilen Deutschlands sind uns zum Glück fremd.

Für „Probsteierhagen hilft“ wurde ein Spendenkonto bei der VR Bank eingerichtet. IBAN: DE12 2139 0008 0057 4957 49. Wer persönlich nicht als Kümmerer/in oder Helfer/in auftreten kann oder möchte, kann durch eine Spende einen kleinen Beitrag leisten.

Weitere aktuelle Informationen können aus dem Internet unter www.sv-probsteierhagen.de unter dem Link „Probsteierhagen hilft“ entnommen werden.

Konrad Gromke

(Koordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)

Schulverband ProbsteiWest

Liebe Leserinnen und Leser, seit bald 10 Jahren gibt es an der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen (DGS) die Offene Ganztagschule. (OGS). Was der damalige Schulverbandsvorsteher Konrad Gromke auf den Weg gebracht hat, hat sich zu einer

kleinen Erfolgsgeschichte gemausert. Der Schulverband Probstei-West hat damals sehr viel Geld in die Hand genommen, um die OGS zu erschaffen. Fairerweise muss ich sagen, dass der Löwenanteil durch staatliche Zuschüsse gefördert wurde und der Schulverband „nur“ einen kleinen finanziellen Beitrag leisten musste. Gleichwohl haben wir damals Neuland betreten und konnten nicht wirklich abschätzen, ob wir als Schulverband einen „Rohrkrepierer“ produzieren würden.

Heute – im Rückblick – darf ich wohl sagen : das war genau die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt. Die OGS ist ein fester Bestandteil der Schule, der nicht mehr wegzudenken ist. Einige Grundschülergenerationen konnten schon die vielen Vorteile der OGS genießen : Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, vielfältige und interessante Arbeitsgemeinschaften, und, und, und.....Seit ein paar Jahren haben wir auch eine Ferienbetreuung einrichten können, die sich eines so großen Zuspruchs erfreut, dass wir leider manchmal auch mit „Nein“ verkaufen müssen. Die OGS ist mittlerweile ein wichtiger Standortfaktor für den Erhalt unserer DGS. Der Erhalt der Schule sollte in unser aller Interesse sein. Wie heißt es so schön ? „Kurze Beine, kurze Wege.“ Natürlich müssen die Grundschüler aus den Gemeinden Dobersdorf, Fahren, Lutterbek, Passade, Prasdorf, Stein und Wendtorf auch schon immer mit dem Bus fahren, aber : die Entfernungen sind noch überschaubar. Besser so, als dass unsere Kleinen schon nach Schönberg, Schönkirchen oder gar bis nach Kiel fahren müssten.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schulverbandsvertretung einmal ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OGS für ihre Arbeit, ihr Engagement und ihre vielen tollen Ideen bedanken, ohne die die OGS nicht zu dem geworden wäre, was sie heute ist : ein Ort, wo die Kinder gerne sind und sich rundum wohlfühlen.

Wir sind natürlich immer bestrebt, die Qualität unserer OGS auf ihrem hohen Niveau zu halten und auch weiter zu optimieren. Ich bitte im Namen der Kolleginnen und Kollegen der OGS um Verständnis, dass dabei aber leider nicht alle Wünsche immer erfüllt werden können : terminliche Überschneidungen werden sich nie ganz vermeiden lassen; Erkrankungen oder persönliche Veränderungen bei den Betreuerinnen und Betreuern sind der normale Lauf der Dinge.

Um den Stamm der Betreuerinnen und Betreuer zu vergrößern und auch neue Arbeitsgemeinschaften anbieten zu können, suchen wir Sie !

Wenn Sie Spaß und Freude am Umgang mit Kinder haben, mit ihnen spielen und basteln oder sie bei den Hausaufgaben unterstützen möchten; wenn Sie unabhängig sind und täglich zwischen ca. 12h00 Uhr und 15h00 Uhr Zeit hätten, sind Sie genau die Richtige / der Richtige für unser Team. Rufen Sie uns an ! Frau Andrea von Appen (Tel. 04348/1652) und Frau Unneke Sach (Tel. 04348/7575) beantworten gerne Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Gnauck

-Verbandsvorsteher-

**Kunst - Forum
Schloss Hagen
Probsteierhagen**



**Kunst Design
Kunsth Handwerk
Bauern - Cafe**

27. & 28. März

So. u. Mo. 11 - 18 Uhr

Veranstalter: Rainer Gorisch 0172 - 4047810
www.gorissatelier.de

„Kunst-Forum Schloss Hagen“ 27. und 28. März 2016 - Ostern

Probsteierhagen () Im historischen Herrenhaus in 24253 Probsteierhagen, dem bekannten „Schloss Hagen“, wird es am Ostersonntag, 27. März und Ostermontag, 28. März 2016 wieder kreative Ideen im Kunst - und Kunsthandwerk zu entdecken und erleben geben. Das bereits weit über die Region hinaus bekannte und spannende Künstler-treffen zu Ostern wurde ein Erfolg und hat im Probsteier Veranstaltungskalender einen festen Platz unter dem Titel „Kunst-Forum Schloss Hagen“ bekommen.

Zu diesem Event im herrlich gelegenen Schloss im Herzen der Probstei lädt der freischaffende Künstler und Ausstellungsorganisator „Gori“ Rainer Gorisch wieder etwa 50 Künstler und Kunsthandwerker aus verschiedenen Regionen Deutschlands ein, die sich mit ihren neuen kreativen Arbeiten der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Ausstellung zu Ostern findet in den schönen Schlossräumen, den hellen Gewölbekellern und auf dem Schlossvorplatz statt. Eine wirklich empfehlenswerte Adresse für alle, die das Einmalige und das persönliche Gespräch mit den Künstlern lieben. Für die Besucher wird es da vieles in den unterschiedlichen Kunstrichtungen zu entdecken geben.

Da gibt es Malerei verschiedener Techniken, Goldschmuck mit antiken Fundstücken, Unikatschmuck in Gold, Silber und Edelstein, Modedesign, Handgewebte Schalunilate,

Filzaktionen, Künstler Shirts, Blusen und Hemden, Lichtobjekte, Terrakotta-Design, Drechselarbeiten, Edle Stofftaschen, Skulpturen, Kunst auf Seide, Ledertaschen-design, Kupferkunst, Glasdesign, Raumobjekte, handgemachte Seifen, Holz-Skulpturen, Sandsteinskulpturen, Objekte in Metall-Stein-Holz, Teddyunilate, Nordisch Schönes, Holzaktionen, Tiffany-Arbeiten, Glasarbeiten, Metallaktionen für Haus und Garten, Naturkränze und Eisendekor, Raku, Gebrauchs und Zier-Keramik, u.v.m. Im Kaminsaal des Hager Schlosses wird zu diesem Kunst-Forum das „Bauerncafé“ mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und weiteren kleinen Speisen die Besucher verwöhnen. Der Eintritt beträgt 3,- Euro. Die Ausstellung ist geöffnet: Ostersonntag und Ostermontag von 11 - 18 Uhr.

Info: www.gorissatelier.de



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Vorankündigung:

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schloss Hagen e.V. findet am Dienstag, den 12. April 2016 um 19.00 Uhr im Kaminsaal des Schlosses statt.

Vor den Regularien hält Herr Dr. Lafrenz einen Vortrag über das Thema „Gutshöfe und Herrenhäuser in Schleswig-Holstein“. Zum gleichen Thema hat Herr Dr. Lafrenz ein Buch geschrieben.

Herr Dr. Lafrenz hat als Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege Schleswig-Holstein das Schloss jahrelang betreut.

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung wird den Mitgliedern des Fördervereins gemäß Satzung zugestellt und in den Ortsnachrichten für April 2016 veröffentlicht. Über den Besuch der Jahreshauptversammlung würde sich der Vorstand freuen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht Mitglieder des Fördervereins sind, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Rückblick:

Im Januar und Februar 2016 veranstaltete der Förderverein Schloss Hagen e.V. im Schloss eine Vortragsreihe, die von Frau Prof. Dr. Georgen konzipiert wurde.

Alle drei Vorträge wurden sehr gut besucht. Nach einer Schätzung nahmen insgesamt 280 Besucher daran teil.

Diese Besucherzahl zeigt, dass Vorträge, die einen regionalen Bezug haben, angenommen werden.

Der Förderverein Schloss Hagen bedankt sich nochmals bei den drei Referenten Herrn Dr. Rosenplänter, Herrn Perry und Frau Prof. Dr. Götsch-Elten und bei den Besuchern der Vortragsreihe für die Vorträge und den Besuch sowie für die Spendenbereitschaft.

Karl Heinz Fahrenkrog



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Beim ersten Blutspendetermin am 08. Februar 2016 in Probsteierhagen gaben – exakt wie im Vorjahr - 37 Personen ihre Blutspende ab. Frau Bettina Helm wurde bei dieser Gelegenheit für ihre 50. Spende mit einer Ehrennadel sowie einem Geschenk geehrt.

Jahreshauptversammlung:

Hiermit möchten wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 16. März 2016 um 15.30 Uhr in Suckows Gasthof einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die 1. Vorsitzende Frau Harder
2. Grußworte der Gäste
3. Gemeinsame Kaffeetafel
4. Berichte:
 - 4.1 des Ortsvereins
 - 4.2 der Kindertagesstätte
 - 4.3 der Kassenwartin
 - 4.4 der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
 - 6.1 Wahl eines Kassenprüfers/ einer Kassenprüferin
7. Vorläufiges Jahresprogramm 2016
8. Verschiedenes
9. Ehrungen
10. Rahmenprogramm

Der Vorstand lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Tagesfahrt:

Zu unserer diesjährigen Tagesfahrt am 18. Mai 2016 laden wir herzlich ein. Wir machen eine Rundfahrt durch die Vier- und Marschlande, dem größten Blumen- und Gemüseanbaubereich Deutschlands. Ein fachkundiger Reiseleiter wird uns den ganzen Tag begleiten. Wir besuchen u.a. eine Gärtnerei, eine Bauernbarockkirche und ein niedersächsisches Bauernhaus, in dem ein kleines Freilichtmuseum untergebracht ist. Start ist um 7.30 Uhr ab Dorfplatz Probsteierhagen.

Die Kosten inklusive sämtlicher Führungen, Eintrittspreisen sowie Mittagessen, Kaffee und Kuchen betragen für DRK-Mitglieder 48,- Euro und für Gäste 50,- Euro. Anmeldung bis zum 09.05.2016 bei Brigitte Bökenkamp, Blomeweg 3, Probsteierhagen, Tel. 04348 91881. [B. Bökenkamp]

Bernd Ullrich

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Wir begrüßen den Frühling

am 17.03.2016 wollen wir für Frühlings- und Osterstimmung sorgen. Ab 14:00 Uhr treffen sich die Senioren im Feuerwehr-Gerätehaus bei Kaffee und Kuchen und Spielen.

AWO-Theater in Schönberg am 31.01.2016

Um 14:15 ging es vom Dorfplatz in Privat-PKW's los nach Schönberg, wo wir im Restaurant Am Rathaus mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden. Die Gruppe „Lampenfeser“ präsentierte uns ein fröhliches Theaterstück, bei dem wir aus dem Lachen kaum herauskamen.

Wir danken den freundlichen Fahrern, die sich für die Hin- und Rückfahrt zur Verfügung stellten.

Für unsere Opernfreunde

Das Rheingold - Richard Wagner -
Mittwoch, 20. April 2016, 19:30 Uhr

Geld oder Liebe, das ist hier die Frage: denn nur derjenige, der auf die Liebe

verzichtet, kann aus dem Rheingold den Ring schmieden, der ihm maßlose Macht verleihen wird. Niemand ist bereit, diesen Preis zu zahlen, bis Alberich den Handel eingeht und den Ring schmiedet...

Kartenbestellung bei Frau Margrit Schlapkohl,

Tel. 04348-917316 zum Preis von € 20,50

Anmeldeschluß: 21.03.2016





SoVD Ortsverband
Probsteierhagen

Einladung

**„Bingo-Spaß am Nachmittag“
am Montag, den 21. März 2016
um 14.30 Uhr
im Kirchengemeindehaus**



Teilnehmen kann jeder Erwachsene.
Es gibt tolle Preise zu gewinnen!
Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 7,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Anmeldung

bitte bis zum 16. März 2016 bei
Frau Ulber Tel.: 04348 / 7863

W.Schlauderbach, OV

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze Monate Januar 2016 / Februar 2016

30.01.2016 von 18 Uhr 40 bis 20 Uhr 40

Technische Hilfeleistung Menschen in Not

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1 (Einsatzleitwagen), LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug), TFL 8/18 (Tanklöschfahrzeug) und MTW (Mannschaftstransportwagen) mit 17 Einsatzkräften sowie 4 Einsatzkräfte im Gerätehaus in Bereitschaft (Rettungsdienst und Polizei waren bereits an der Unfallstelle)

Alarmierung durch die Rettungsleitstelle in Kiel zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B 502 Auffahrt Probsteierhagen in Richtung Kiel. Es wurde eine eingeklemmte Person gemeldet. Bei Eintreffen am Unfallort wurde festgestellt, dass keine Personen mehr in den Fahrzeugen waren und die Verletzten bereits vom Rettungsdienst versorgt wurden. Da Betriebsstoffe ausliefen, wurde die Unfallstelle ausgeleuchtet, zweifacher Brandschutz sichergestellt

und beide Batterien an den Unfallfahrzeugen abgeklemmt. Die Betriebsstoffe wurden fachgerecht aufgenommen. Ein Fahrzeug musste von der Leitplanke getrennt werden, damit das Abschleppunternehmen das Fahrzeug aufnehmen konnte. Die Verletzten wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus verbracht.

02.02.2016 von 20 Uhr 35 bis 22 Uhr

Technische Hilfeleistung Tiere in Not

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1 und das LF 8/6 mit 8 Einsatzkräften und 9 Einsatzkräfte im Gerätehaus in Bereitschaft

Von einem Schafsstall war das Dach (ca. 3 x 4 Meter) komplett heruntergeweht. Im Stall selbst befanden sich 3 hochtrachtige Mutterschafe die durch die Anweisung des des Einsatzleiters zum Schutz der Tiere in einen anderen Stall verbracht wurden.

03.02.2016 von 12 Uhr 57 bis 14 Uhr 05

Eingesetztes Fahrzeug MTW mit 4 Einsatzkräften

Wasser dringt durch den lang anhaltenden Regen in den Keller ein. Außentür und Abfluss wurde mit Sandsäcken abgedichtet.

16.02.2016 von 04 Uhr 43 bis 05 Uhr 15

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1 und LF 8/6 mit 11 Einsatzkräften

Tragehilfe für den Rettungsdienst. Verletzte Person mit Rettungsdienst vom 1. OG in den Krankenwagen verbracht.

Jahreshauptversammlung 2016 im Gerätehaus der FF Probsteierhagen

Bürgermeister Klaus Pfeiffer eröffnete um 19 Uhr 44 die Versammlung im Gerätehaus der F.F. Probsteierhagen und begrüßte die anwesenden Kameradinnen und Kameraden, die Ehrenmitglieder Gerhard Hansen und Horst Timm und den stellvertretenden Amtwehrführer Sven Howe. Weiter begrüßte er die Abordnungen der Feuerwehren Prasdorf mit Jörg Stoltenberg und Doris Atzinger und Passade mit Wehrführer Andreas Schülke. Wieder dabei unsere Kameraden aus Dabel mit Wehrführer Axel Gräber und den Kameraden Günter Selig, Willi Schröter und Wolfgang Rosenfeld. Auch wieder dabei der Bürgermeister der Gemeinde Dabel, Herbert Rohde. Die anwesenden Gemeindevertreter der Gemeinde Probsteierhagen wurden vom Bürgermeister begrüßt, sowie die Vertreterin unserer Jugendfeuerwehr, Kim Schroer.

Er berichtete weiter, dass die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuge HFL 20 nun von der Gemeindevertretung in allen 3 Losen beschlossen wurde und die Ausschreibung starten könne. Der Neubau des Gerätehauses, dass auch die Feuerwehrunfallkasse anmahnt, wird wohl in „bessere Zeiten“ verschoben werden müssen. Auch die Gemeindevertretung wird die Werbetrommel für neue aktive Mitglieder rühren.

In einer Schweigeminute wird unserem Ehrenmitglied

Horst Bloscopy gedacht, der am 14. Oktober 2015 verstorben ist.

Danach übergibt Bürgermeister Pfeiffer die Leitung der Versammlung an die Wehrführung, die ebenfalls alle Anwesenden begrüßt.

Die Versammlung wird für einen kleinen Imbiss unterbrochen.

Der Dank der Wehrführung für das köstliche Essen geht an Anke und Detlef Elbnik, dass von der Versammlung mit großen Beifall bekräftigt wird.

Bei 29 stimmberechtigten Kameradinnen und Kameraden ist die Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Mit dem Bericht der Wehrführung wurde die Versammlung fortgesetzt. Wehrführer Tomas Pahlke und sein Stellvertreter Ingo Stoltenberg trugen diesen Bericht vor.

Wesentliche Neuerung im Gerätehaus war die Inbetriebnahme der neuen Absauganlage die bei Übungs- und Einsatzdiensten beim Starten der Fahrzeuge die Luftqualität deutlich verbessert hat (im selben Raum müssen sich die Feuerwehrangehörigen ihre Schutzausrüstung anlegen). Aus Spenden der Haussammlung konnten wir einen Logistik Anhänger in Betrieb nehmen, der uns speziell bei Ölsuren die Arbeit sehr erleichtern wird. Vorher musste das Equipment erst aus dem Geräteschuppen auf die Fahrzeuge verladen werden. Somit können wir jetzt auch hier schneller an der Schadensstelle sein.

Eine Arbeitsgruppe hat über 400 Stunden gebraucht um das neu zu beschaffende Fahrzeug auf die Belange der Gemeinde Probsteierhagen abzustimmen. Zusammen mit unserem LF 8/6 (auch bereits 20 Jahre alt) wird sich unsere Schlagkraft erhöhen. Dies ist auch nötig, da sich die Anforderungen an die Feuerwehr in den letzten 20 Jahren erhöht haben. Es sind weitere Unternehmen dazugekommen, die Einwohnerzahl hat sich deutlich gesteigert und „Hein Schönberg“ wird wohl auch noch kommen. Durch die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges wird unsere Sollstärke (gesetzlich festgelegt) von derzeit 37 auf 50 Kameradinnen und Kameraden erhöhen. Die bedeutet, dass unbedingt neu Feuerwehrmitglieder geworben werden müssen. Es gibt noch genügend Dorfbereiche, die sich an der Arbeit in der Wehr noch nicht engagieren. Argument wie, ich habe keine Zeit oder ähnliches, ist doch nur eine Schutzbehauptung. Man kann sich nicht immer auf andere verlassen, irgendwann muss man auch selber mal tätig werden. Denn wie schnell kann man selbst in eine Notlage geraten. Dann ist man sicher froh, wenn andere da sind um zu helfen.

Unser Rüstwagen hat uns nach 30 Jahren im Dienst für die Gemeinde verlassen und wurde an den Kreis Plön zurückgegeben. Nun steht er in der Kreisfeuerwehrzentrale und wird bei Übungen und Katastrophenfällen durch uns besetzt.

Unsere Jugendfeuerwehr feierte im Jahr 2015 ihren 40. Geburtstag. Zur Zeit sind dort 9 Jugendliche aktiv. Auch hier könnten weitere Mitglieder geworben und aufgenommen werden. Unser stellvertretende Wehrführer ist Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr und somit 40 Jahre

dabei. Über 50 % unserer aktiven Mitglieder kommen aus der Jugendfeuerwehr.

Die Ausrüstung der F. F. Probsteierhagen ist auf einem guten technischen Stand. Lediglich das Gerätehaus entspricht nicht mehr den Erfordernissen einer modernen Wehr. Hier gilt ein Dank an die Gemeindevertretung und unseren Bürgermeister die immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr haben. Wir hoffen das bleibt auch so.

Im Jahr 2015 wurde die Wehr zu insgesamt 57 Einsätzen gerufen. Diese lassen sich aufgliedern in 9 Brandeinsätze (4 Kleinbrände a – kleines Löschgerät) (3 Kleinbrände b (max. 1C-Rohr) und (2 Mittelbrände – 2 – 3 C-Rohre). Ferner wurden 28 Einsätze zur Technischen Hilfe abgearbeitet. Hierbei mussten wir auch 4 Einsätze mit Menschenleben in Gefahr abarbeiten. 9 sonstige Einsätze, 1 Sicherheitswache, 2 Notfalleinsätze ohne Notarzt, 1 x Brandmeldeanlage und 2 Alarmübungen.

Was nicht fehlen darf, sind die Fehlalarme. Dies waren im vergangenen Jahr 3 an der Zahl.

Insgesamt wurden von uns 4 Personen gerettet, weiterhin ein Hund auf Amts- und Kreisebene wurden von der Wehr insgesamt 24 Lehrgänge absolviert. Auf Landesebene wurden 2 Aus- und Weiterbildungen absolviert. Unsere Dienstbeteiligung beträgt 84 % das bedeutet, dass wir 3.432 Übungsstunden abgeleistet haben.

Inclusive der Einsatzstunden kommen wir auf 3.955 so genannte ehrenamtliche Mannstunden. Dies sind 663 Stunden mehr als im Vorjahr. Das gute Verhältnis zu unseren Nachbarwehren wollen und müssen wir ausbauen. Denn Tagsüber können wir nur zusammen ausreichenden Schutz für unsere Mitbürger aufbringen. Unsere Kameraden aus der Partnerwehr Dabel konnten wir 2015 öfter sehen. Hier wären die beiden Spielenachmittage zu nennen, die abwechselnd in Dabel und Probsteierhagen stattfinden. Eine Selbstverständlichkeit ist der Besuch der jeweiligen Jahreshauptversammlung der jeweiligen Partnerwehr.

Der letzte Dank der Wehrführung ging an die Familien der aktiven Kameradinnen und Kameraden. Ohne deren Rückhalt wäre dies alles nicht möglich. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde der Vorstand und er Kassenwart von der Versammlung einstimmig entlastet.

Die Kameraden Robert Elbnik und Sven Schmuhl wurden nach ihrem Anwärterjahr einstimmig als aktive Kameraden in die Wehr aufgenommen.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Marek Hermann als Schriftwart. Axel Harmsen wurde für 3 Jahre als Gruppenführer wiedergewählt. Kassenprüfer bleiben Peter Bruhn und Dirk Storm.

Folgende Kameradinnen / Kameraden wurden von der Wehrführung befördert:

Robert Elbnik, Sven Schmuhl und Chris Peter Schroer zum Feuerwehrmann (FM)

Andreea Drews zur Oberfeuerwehrfrau (OFF)

Heinz-Joachim Drews, Frank Nied und Steffen Stolten-

berg zum Oberfeuerwehrmann (OFM)
 Tommy Konkol zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)
 Barbara Maas zur Löschmeisterin (LM)
 Michael Kahl zum Löschmeister (LM)
 Bürgermeister Klaus Pfeiffer ehrt den Wehrführer Thomas Pahlke für 30 Jahre aktiven Dienst und seinen Stellvertreter Ingo Stoltenberg für 40 Jahre aktiven Dienst. Beide erhalten ein kleines Präsent vom Bürgermeister.
 Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Steffen Stoltenberg geehrt.
 Die Wehrführung ehrt folgende Kameradinnen / Kameraden mit einem Gutschein für besondere Leistungen: Barbara Maas, Thomas Schröder und Hans-Jürgen Maas.
 Es folgten die Grußworte der Gäste beginnend mit dem stellv. Amtswehrführer Sven Howe, der auf den Einbau der Fahrzeuggeräte für den Digitalfunk hinwies. Auch müssen alle Feuerwehrkameradinnen / -kameraden 6 Stunden Ausbildung für den Digitalfunk nachweisen um weiterhin funken zu dürfen.
 Axel Gräber von der Partnerwehr Dabel bedankte sich für die Einladung und teilte mit, dass die Wehr Dabel 29 Einsätze abuarbeiten hatte. Bei einem dieser Einsätze wurde das Löschgruppenfahrzeug durch Sturmschaden beschädigt. Hier entstand ein Sachschaden von ca. 12.000 Euro. Kameraden wurden glücklicherweise nicht verletzt. Im Mai 2016 will die F.F. Dabel einen Tag der offenen Tür ausrichten, zu dem er eine Einladung aussprach.
 Bürgermeister Herbert Rohde aus Dabel stellte fest, dass die Partnerschaft zwischen Dabel und Probsteierhagen am 03. Oktober 2016 nunmehr 25 Jahre besteht. Auch er sprach eine Einladung zur „Silberhochzeit“ aus.
 Mit den Grußworten der übrigen Gäste klang die Versammlung aus.

Termine im Monat März und April gemäß Dienstplan

Samstag 05.03.2016 ab 09 Uhr 00
 Schulung Digitalfunk im Gerätehaus – Gruppe 1
 Dienstag 08.06.2016 ab 19 Uhr 30
 Standarteinsatzregeln im Gerätehaus
 Dienstag 08.03.2016 ab 19 Uhr 30
 Schulung Digitalfunk im Gerätehaus – Gruppe 2
 Mittwoch 09.03.2016 ab 19 Uhr 30
 Schulung Digitalfunk im Gerätehaus - Gruppe 2
 Samstag 19.03.2016 ab 08 Uhr 45
 Saubere Gemeinde
 Dienstag 22.03.2016 ab 19 Uhr 30
 Standard Einsatzregeln – Praxis ab Gerätehaus
 Samstag 02.04.2016 ab 10 Uhr 00
 Aufbau Spielenachmittag
 ab 13 Uhr 00
 Spielenachmittag – öffentliche Veranstaltung –
 Dienstag 05.04.2016 ab 19 Uhr 30
 Einsatzübung ab Gerätehaus

Spielenachmittag

Liebe Leser dieser Ortsnachrichten,
 am **02. April 2016** findet wieder unser alljährlicher Spielenachmittag statt. **Spielbeginn ist um 13 Uhr 00.** An diesem Spielenachmittag kann jeder teilnehmen. Allerdings ist eine telefonische Anmeldung nötig, weil wir jedem Teilnehmer einen Preis aushändigen möchten. Dies ist natürlich nur möglich, wenn die Teilnehmerzahl feststeht. Wir erwarten wieder Gäste aus Dabel um mit ihnen zu spielen und ein paar nette Stunden zu verbringen.
 Abmeldung erbitten wir bis zum **26. März 2016** unter der Telefonnummer 04348 / 1781
 (Anschluss Hans-Jürgen Maas). Als Spiele angeboten werden wieder Skat und Knobeln.
 Auf ihre Teilnahme freut sich ihre Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen.

Jana + Jürgen Maas - FF Probsteierhagen

Heinrich-Heine-Schule
 Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
 – Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

MI(N)Teinander wissen und raten

Hätten Sie gewusst, was die erste Webcam zeigte? Forscher an der Universität Cambridge richteten sie ein, um den Füllstand einer Kaffeemaschine in weiter entfernte Gebäude zu übermitteln und so Kollegen unnötige Wege zu ersparen. Dieses Wissen fällt zweifellos in den Bereich kurioses (Mint)Wissen, aber zeigt gleichzeitig auch einen Reiz des MINT-Fights an der Heinrich-Heine-Schule. Die Fragen, die Gastgeber Prof. Dr. Gunnar Friege von der Universität Hannover für die zwei Schüler- und Lehrerteams vorbereitet hatte, gingen wieder über das „schnöde“ Schulwissen hinaus und forderten die Kreativität der Kandidaten. Über 200 Gäste in der prall gefüllten Aula waren eingeladen, dem Duell zu folgen und sich ihren eigenen Reim auf die vielfältigen Herausforderungen zu machen.



Das aktive Publikum beim 3. MINT-Fight

„Alle guten Dinge sind drei“ lautete das Motto der Veranstaltung. Für das Team um den Chemie- und Biologielehrer Herrn Wentorf sollte sich dies bewahrheiten. Erstmals konnte er zusammen mit Rebecca, Jonas und Max M. seinen Mathematik- und Physikkollegen Dr. Bell und sein Team mit Lena, Carla und Max B. am Ende des Abends besiegen und den MINT-Pokal in den Händen halten. Aber auch die Titelverteidiger hatten keinen Grund, den Abend nicht „gut“ zu nennen. Dafür bereiteten die Kurzweilig- und Vielfältigkeit der Aufgaben einfach zu viel Freude und rissen das Publikum mit.

In der Pause tummelten sich Sechstklässler auf der Bühne, um die praktische Aufgabe einer „Leonardo-Brücke“ auszuprobieren. Mehr Werbung für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik kann man nicht machen und so waren sich alle Anwesenden am Ende des Abends einig: Der Abend schreit nach einer vierten Auflage des großen MI(N)Teinanders.

Philipp Kraft

Young Economic Summit: Heinrich-Heine-Schule ausgezeichnet



Das Jahr 2016 startete für die fünf Schüler der Heinrich-Heine-Schule, die seit April 2015 an dem Young Economic Summit teilnahmen, fulminant: Das Bundesministerium für Energie und Wirtschaft öffnete am 11.01.2016 seine Türen für die Preisverleihung.

Neben der HHS wurden vier weitere Schulen für sieben Preise nominiert. Bis zum Ende blieb es spannend, denn niemand wusste, ob man einen oder mehrere Preise gewinnen würde, beziehungsweise in welcher Kategorie man überzeugen konnte: Bester Lösungsvorschlag, beste Medienarbeit oder Publikumspreis?

Frau parlamentarische Staatssekretärin Zypries eröffnete die Preisverleihung und war anschließend für die Bekanntgabe der Platzierung zuständig. In alphabetischer Reihenfolge stellten die fünf Schulen ihre individuellen Lösungsvorschläge in einem fünfminütigen Vortrag abermals vor.

Im Anschluss an die Präsentation des HHS-Schülers

Nicolas Voß sollte dann auch das Team um ihn herum ausgezeichnet werden: Frau parlamentarische Staatssekretärin Zypries verkündete die Belegung des zweiten Platzes in der Kategorie „Beste Lösung“. Der Gewinn für die Heinrich-Heine-Schule ist neben einer Plakette mit der Auszeichnung „YES!-Schule 2015“ ein Flugticket nach Istanbul, wo im Oktober das Global Economic Symposium stattfinden wird. Außerdem sind die besten drei Lösungsvorschläge und der Publikumspreis, also das Pfandsystem für Plastiktüten, das Anreizsystem für den öffentlichen Personennahverkehr, nachhaltige Anbaumethoden in Kenia und Indien und das Webportal zur Flüchtlingsthematik, in einer Petition zusammengefasst worden, welche man auf der offiziellen Website des Young Economic Summit unterzeichnen kann.

Lina Makoben

5e gewinnt Wellingdorfer Völkerballturnier



Die Klasse 5e hat bei der achtzehnten Auflage des traditionellen Völkerballturniers des Gymnasiums Wellingdorf souverän den 1. Platz erreicht!

Die Klasse 5e konnte alle Spiele vor Ablauf der offiziellen Spielzeit gewinnen, dies lag vor allem an der tollen Sportlichkeit und der kameradschaftlichen Geschlossenheit der Klasse insgesamt, zum anderen aber auch an den Handballern der Klasse, „die ordentlich abgeräumt“ haben. Als Ehrung für diese tolle Leistung gab es neben einer Urkunde auch noch den imposanten Wanderpokal, der nun für ein Jahr in der Sportvitrine der Eingangshalle der HHS zu bestaunen ist. 2017 muss sich wieder eine der zukünftigen 5.Klassen der Herausforderung stellen.

Dirk Esser

Handballer siegen beim JfO Kreisentscheid

Die Handballer der Heinrich-Heine-Schule haben am 21.01.2016 souverän die Kreismeisterschaft in der Wettkampfgruppe III bei Jugend trainiert für Olympia gewonnen. Mit einem Endstand von 36: 21 (Halbzeitstand 11:4) gegen die Grund und Gemeinschaftsschule Heikendorf machte das Team deutlich, dass auch beim Bezirksentscheid in Eutin im kommenden Monat mit ihm zu rechnen ist.



Vor heimischem Publikum begannen die ersten Minuten des Spiels noch relativ schleppend, bevor der Rückraum um Lukas, Jesper und Lennart Fahrt aufnahm und die Lücken im Spiel nach vorne konsequent nutzte.

In der Abwehr zeigte das frisch zusammengestellte Team, das bisher nicht gemeinsam trainieren konnte, noch häufiger Abstimmungsschwierigkeiten, da es den Gegnern immer wieder ermöglichte, frei zum Wurf zu kommen. Dabei war es dann Torwart Bosse, der den Werfern mit tollen Paraden immer wieder ihre Grenzen aufzeigte und somit einen großen Anteil daran hatte, dass die Gegner nicht herankommen konnten.

Diese Paraden beflügelten die Angriffsspieler der HHS und so konnte sich das Publikum über einige gelungene Spielzüge freuen, bei denen sowohl die Außenspieler Bosse, Mathis F., Mathis R. oder Jonas als auch die Kreisläufer um Michel bzw. Bas Kjell erfolgreich zum Abschluss kamen und somit das Spiel für sich entscheiden konnten.

Matthias Brandau

Ohne drei zu Titel vier - Heikendorfer Fußballerinnen erneut Hallenkreismeister



Das erfolgreiche Team der Heinrich-Heine-Schule:
Hintere Reihe: Marlo, Janne, Jaqueline, Hannah, Charlotta
Vordere Reihe: Kaija, Kim, Paula, Herr Kraft

Mit Madita, Hannah und Lina fehlten aufgrund einer Studienfahrt der Mannschaft gleich drei wichtige Stammkräfte. Somit gingen die erfolgsverwöhnten Heikendorferinnen insbesondere gegen die stark besetzten Gegnerinnen der Gemeinschaftsschulen aus der Pobstei und Selent als Außenseiterinnen ins Turnier. Von Beginn an zeigten die Heine-Mädchen jedoch, dass die Mischung aus Erfahrung und nachgerückten „Neulingen“ stimmt. Charlotta, Hannah und Jaqueline sicherten in ihrem letzten Auftritt die Abwehr und die nachfolgende Generation übernahm in Person von Kim und Janne die Verantwortung auf dem Feld. Dem 2:1-Sieg gegen Schönberg zum Turnierauftritt ließen die Heikendorferinnen ein 3:0 gegen Lütjenburg und ein 3:0 gegen Selent folgen. In der Rückrunde fielen die Siege dann noch deutlicher aus. Besonders erfreulich war bei diesem vierten Hallentitel in Folge der Auftritt von Paula. Sie rückte durch das Fehlen der Stammkräfte aus dem jüngeren Jahrgang auf, legte die anfängliche Scheu rasch ab und wurde neben Kim mit sieben Treffern zur erfolgreichsten Torschützin des Turniers.

Nach der unerwarteten Titelverteidigung darf man aus Heikendorfer Sicht hoffen, dass sich die Heine-Mädchen nach dem altersbedingten Ausscheiden von sechs Spielerinnen auch in den nächsten Jahren in der Außenseiterrolle so wohl fühlen.

Philipp Kraft



Jahreshauptversammlung mit vergnüglicher Kaffee-Geschichte

Jedes Vereinsjahr beginnt mit einer Jahreshauptversammlung, so ist es auch bei den LandFrauen in Probsteierhagen. Am 10. Febr. 2016 trafen sich 51 Mitglieder, um einen Überblick über das vergangene Jahr zu erhalten, um den Kassenbericht zu hören und den Vorstand zu entlasten. Eine neue Beisitzerin musste gewählt werden, und so folgt auf Ulrike Schneider aus Probsteierhagen Antje Lage aus Brodersdorf in den Vorstand.





Nach den Regularien und den wie immer leckeren Heißwecken erfreute Reinhard Laszig aus Kiel mit einem amüsanten Vortrag über den Kaffee und seine Geschichte das Auditorium. Sein Ursprung liegt in Äthiopien und im Jemen, und erst um 1615 kam er nach Venedig und später nach Wien und Deutschland. Der Alte Fritz erhob Steuer durch die sogenannte Kaffee-Erlaubnis und kreierte den Beruf des Kaffeeschnüfflers. Und auch heute beträgt bei uns die Kaffee-Steuer bei 29%, staunten die Damen. Vielleicht sollte man doch zu den Kaffeersatzprodukten greifen, die aus Gerste, Hafer, Zichorie, aber auch aus gebrannter Kabeljauhaut bestehen können, um diese Steuer zu umgehen.

Die Holländer brachten die Kaffeebohnen nach Java und Sumatra, die Portugiesen und Spanier pflanzten die Sträucher vor allem in Brasilien und den anderen Kolonien an. Heute ist Vietnam einer der Hauptexporteure für die Sorte „Robusta“, während aus Südamerika die säureärmere Sorte „Arabica“ kommt. Übrigens hat Erich Honnecker den Kaffee-Anbau in Vietnam forciert, um vom Westen unabhängig zu sein, aber dann kam leider die Wende! Woher kommt der Ausdruck „Blümchen-Kaffee“? Im wunderschönen Meißener Porzellan war am Grund der Tasse eine Blume. Wenn der Kaffee zu dünn aufgebrüht war, konnte man durch die Flüssigkeit die Blume sehen, deshalb der Name Blümchen-Kaffee.

Melitta Bentz erfand 1908 für uns den Filterkaffee und machte ihn so viel gesünder, weil die schädlichen Furane herausgefiltert werden und die gesunden, wichtigen Antioxidantien erhalten bleiben. Man sagt, Kaffee hilft gegen die „3Ks“: Kopfweh, Karies und Krebs. Coffein hilft bei Parkinson und senkt den Cholesterin-Spiegel. Auch Alzheimer soll beeinflusst werden. So werden nach diesem amüsanten, interessanten Vortrag, der mit einem Gedicht von Eugen Roth schloss, alle LandFrauen zu genüsslichen Kaffee-Trinkerinnen.

Renate-M. Jacobshagen

Osterbasteln im Topkauf Probsteierhagen

Der LandFrauenVerein Probsteierhagen veranstaltete am 16. Febr. 2016 nachmittags ein Osterbasteln im Topkauf-Markttreff in Probsteierhagen.



Es wurden verschiedene Bastelarten zum Gestalten von Ostereiern ausprobiert, nachdem man gemütlich Kaffee und Kuchen genossen hatte. Interessiert wurde von Kunden den 8 LandFrauen über die Schulter geschaut und die wunderschön gestalteten Ostereier bewundert.



Der eine oder andere Tipp wurde sicher auch mit nach Hause genommen. Wir danken für die nette Bewirtung von Iris Köpke und werden bestimmt zu einer weiteren Aktion in das Geschäft zurückkehren.

Renate-M. Jacobshagen



Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Vortrag

„Was wir schon immer über Medikamente wissen wollten“ Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Mest hält einen Vortrag
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 10. März bei den Ortsvertrauensdamen.

Ideenwerkstatt der Landfrauen

Plattdüütsch snacken mit Ulla Lange

Die Gruppe trifft sich bei Ulla Lange in Heikendorf am Die 29.März um 18h mit maximal 12 Personen
Verbindliche Anmeldung unter Tel. 0431-241789

Der **Landfrauen-Stammtisch** trifft sich wieder am **30.März um 18h** im Lutterbeker.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Sportverein Probsteierhagen



Vormittagskurs ZUMBA

Kinder im Kindergarten oder Schule- Zeit für Sport?

Vielleicht gibt es aber auch berufliche Zwänge nicht am Sport in den Abendstunden teilnehmen zu können. Um all diesen Personen jeden Alters die Möglichkeit der sportlichen Aktivität in den Vormittagsstunden anzubieten, planen wir ZUMBA am Vormittag
Ab 15. März (auch in den Ferien!), 10 Stunden, immer dienstags von 09:00-10:00 Uhr in der Gymnastikhalle an der Schule

Kostenbeitrag 15,- für SVP'ler und 25,- für Gäste

Anmeldung, bitte bei Sandra Martens 04348/919526 oder Angelika Schlauderbach, Tel. 04348-7241, **ist unbedingt erforderlich!!!**

Eine „große Sandkiste“ für den Sportbetrieb, Jahreshauptversammlung des SVP im Februar.

In der Kategorie beliebtester Veranstaltungen belegt so eine Jahreshauptversammlung keine oberen Plätze. Daran ändert auch nichts, dass die Verantwortlichen versuchen, diese von Regularien geprägte Versammlung, bunt zu gestalten. Vielleicht liegt es daran, dass es „einfach läuft“ im Verein. Alle 23 Sportgruppen zeigen sehr gute Beteiligungen, die „Halle ist voll“. Vorsitzender Peter Lü-

neburg, der nach 20 Dienstjahren erneut gewählt wurde, konnte in seinem Bericht eine positive Bilanz des letzten Jahres aufzeigen. Erneut sind die Mitgliederzahlen gestiegen und liegen stabil über der 1.000er Marke. Aufwendig investiert wurde in die Sanierung des A-Sportplatzes. Teile des Sportheim konnten durch privates Sponsoring, Trockenbau Jessen in Heikendorf, und Eigenleistung der Fußballer saniert werden. Geplant für dieses Jahr ist die Optimierung der Flutlichtanlage des B-Platzes und der Bau eines Beachvolleyballfeldes auf der Sportanlage am Trensahl. Sie soll offen für alle sein, die Attraktivität des Verein steigern. Möglich, die Nutzung im Sommer durch die zwei Volleyballgruppen, aber auch für Torwarttrainings, Fußballtennis oder Trainings für die Kleinen mit Kleinfeldtoren. „Eine für sportliche Aktivitäten universelle große Sandkiste“ so Peter Lüneburg.

Kassenwart Karl Heinz Geest-Hansen konnte einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen, natürlich wie immer auf Kante genäht, aber Dank der Mitgliederentwicklung und der Beitragserhöhung im vergangenen Jahr mit Spielräumen, eine vernünftige Ausstattung des Sportbetriebes zu finanzieren. Die Versammlung dankte ihm für seine Arbeit mit einer einstimmigen Wiederwahl. Auch Birgit Lübcke stand als Schriftführerin erneut zur Wahl, auch hier für die gute Arbeit ein einstimmiges Votum.



Die wieder gewählten Vereinsvorstände Karl Heinz Geest-Hansen (Kassenwart), Peter Lüneburg (1. Vorsitzender) und Birgit Lübcke (Schriftführerin)

Auf der Versammlung ehrte Angelika Schlauderbach die Jubilare, so Petra Pluhar für 25 jährige Mitgliedschaft, ebenso Eske Hansen, Karen Dall, Ellen Rönnau, Jenny und Tobias Schlauderbach in Abwesenheit.

Peter Lüneburg wurde geehrt für für 40- jährige Mitgliedschaft, wie auch Magret Gromke, Kirsten Kallmeier und Antje Scheiblich in Abwesenheit

Hartmut Joost erhielt für seine 50- jährige Treue zum Verein ein Präsent und Beifall von den Mitgliedern. Für sein besonderes Engagement für den Kinderfußballsport wur-

de SG Probstei-Trainer Michael Sönksen mit einer Laudatio von Karl Heinz Geest Hansen geehrt. Michael Sönksen betreut die G-Jugend, die F-Jugend und die F-Mädchen! Zwei mal die Woche Training und Turniere am Wochenende, das bewältigt er mit Fleiß, Geduld, Zuverlässigkeit und großer Kompetenz.

Am Schluss dankte Peter Lüneburg der Gemeinde für ihre vielfältige Unterstützung, ebenso der Schule für die gute Zusammenarbeit, er dankte seinen Vorstandsmitgliedern für die nette und produktive Zusammenarbeit und lud alle Anwesenden zu einem Imbiss ein.

13 mal Sportabzeichen

Auch in 2015 war das Sportabzeichen-Abnahmeteam mit Britta Winkel, Sabine Rohard und Marita Rethwisch aktiv und nahmen an der DGS die Prüfungen in den einzelnen Disziplinen ab. Leider gab es nicht so viele Teilnehmer, wie im Jahr zuvor. Erfolgreich, z.T. schon viele Male, errichten folgende Sportler das Sportabzeichen:

Angela Eichler, Lasse Winkel, Torben Winkel, Martin Winkel, Hans-Joachim Wollesen, Siegfried Klopsch, Birgit Appel, Marita Rethwisch, Sabine Rohard, Britta Winkel, Sonja Lühken und + 2 Gäste. Ein Glückwunsch ging auf der JHV des SVP an die erfolgreichen Sportler, die ihre Abzeichen bereits erhalten hatten, und ein Dank an das Sportabzeichenteam für ihren Einsatz.

PL

Neue Trikots von Strompool Probstei e.G. und Auto-Galerie in Probsteierhagen.

Sportvereine, in denen z.B. beim Fußball Kinder und Jugendliche zu von Jedermann bezahlbaren Beiträgen ihren Sport in Gemeinschaft ausüben können, funktioniert nur, wenn es ehrenamtliches Engagement und auch Hilfestellungen von beispielsweise von Gewerbebetrieben gibt.



Ein schönes Beispiel gemeinschaftlichem Einsatzes von hiesigen Betrieben erfuhren jetzt die C 1 und C 2 Jugend-

lichen der SG Probstei. Die Firmen „Strompool Probstei eG“ in Schönberg und das Autohaus „Auto-Galerie in Probsteierhagen GmbH“ stifteten neue Trainingsanzüge.



Diese wurden auf dem Turnier, Ende Februar, von Geschäftsführerin Frau Steffien überreicht, die als besondere Überraschung auch noch einen imposanten Strompoolpokal mitgebracht hatte.



Aschermittwoch vorbei- kein Problem.

Kinderfasching für die ganze Familie in den Sporthallen.

Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg, Kinder und Eltern hatten mächtig Spaß durch den umfänglichen Parcours zu turnen, den Jenny und Angelika Schlauderbach kreiert und mit Helfern hergerichtet hatten. Am Vormittag ging der Aufbau und das Schmücken der Räume ruhig von statten, Girlanden, und allerlei Dekomaterial schafften Faschingsatmosphäre. Discolicht blinkte, es war Ruhe. Dann um 14:30 ging die Hallentür auf, die ersten Gäste strömten herein, alle herrlich kostümiert und nur in

Laufschritt mit Alarm unterwegs, schnell die Jacke aufgehängt und rein in die große Halle.



Eine Stunde non Stopp Bewegung: hangeln, balancieren, Bällebad oder Netzkarussell, dann kam der Appetit auf Muffins und Getränke- auch für die z.T. toll kostümierten Eltern. Wolfram versorgte die Gäste in der Cafeteria der Gymnastikhalle, die auch für die, die nur ganz kurz nur einen Boxenstopp machen wollten, genug Spielmöglichkeiten bot.

Um 17:00 Uhr war dann die Luft raus, Jacke an und auf gleichem Wege mit Papa und Mama nach Hause. Schön, dass so viele da waren, Danke aber auch an die Eltern, die noch schnell beim Abbau halfen und an Sabine Kaske, die die Hallen am Ende wieder wie neu aussehen ließ.

PL

Die Rückrunde kann beginnen...

Wenn der Wettergott mitspielt und der Platz etwas abgetrocknet ist, könnte es vielleicht Anfang März etwas werden mit dem zweiten Teil der Rückrunde für die Herrenfußballmannschaft der SG Probstei. Anfang Februar stieg man in das Training ein, konnte aber aufgrund der schlechten Platzverhältnisse nur etwas laufen und spielen. In dieser Zeit war das Team von Trainer Thorsten Hoof drei Mal in der Halle aktiv, wie zum Beispiel bei der Hallenkreismeisterschaft für zweite Mannschaften, die regelmäßig im Januar an zwei Tagen in der Raisdorfer Uttoxeter-Halle ausgespielt wird. Die SG zeigte eine gute, wenn auch nicht erfolgreiche Leistung. Im ersten Gruppenspiel verlor man prompt mit 0:2 gegen die Zweite Herren der Fortuna aus Bösdorf. Spiel zwei aber ging verdientermaßen mit einem 3:1 gegen die Nachbarn aus Wendtorf an die SG. Das dritte und letzte Gruppenspiel gegen den TSV Stein 2 sollte über das Weiterkommen in die Zwischenrunde entscheiden, wurde am Ende aber etwas unverdient und unglücklich mit 2:3 verloren. Der Trainer konnte jedoch zufrieden mit der Vorstellung seiner Mannschaft sein. Des Weiteren folgten noch zwei Hallenturniere in Schönkirchen und Laboe bei denen man ebenfalls in der Vorrunde scheiterte.

Jetzt wünscht man sich aber endlich draußen um Punkte zu kämpfen, die die SG in der Tabelle auch dringend nötig hat.

Die kommenden Spiele:

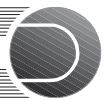
6. März, 15:00 Uhr: SV Kirchbarkau – SG Probstei
 12. März, 15:30 Uhr: SG Probstei – SV Fortuna Bösdorf 2
 26. März, 13:00 Uhr: SG Probstei – SV Knudde 88 Giekau
 3. April, 13:00 Uhr: SC Kaköhl 2 – SG Probstei

N.R.

Die Party zum Frühjahrstart: „Grün-Weiße-Party-Nacht“

Siehe Anzeige in dieser ON

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Grünkohlessen

Das Grünkohlessen des TC Hagen war in diesem Jahr nicht so gut besucht, wie es in den Vorjahren der Fall war. Es gingen leider immer wieder Abmeldungen durch Krankheit oder andere Termin ein. Aber es waren immerhin an die 30 Personen, die sich den Grünkohl in Suckw's Gasthof auf-tischen ließen.



Der 1. Vorsitzende Konrad Gromke begrüßt die Gäste

Auch in diesem Jahr wurde traditionell wieder ein Spendentopf für die Jugendarbeit des Vereins in die Runde gegeben. Es kamen immerhin 127,00 EURO zusammen.

Kuddel-Muddel in der Halle

16 Teilnehmer trafen sich zum traditionellen Turnier in der Halle in Schönkirchen von 10.00 bis 14.00 Uhr. Der „Chef“ vom Ganzen hatte einen Plan für die ersten drei Runden erstellt, um ohne Zeitverlust starten zu können. Zuerst waren die „Mädels“ unter sich gefolgt von den „Jungs“ in der nächsten Runde. Ab der 3. Runde wurde dann kuddelmuddelgerecht gemischt.

Auf Antrag konnten beim Organisator Wunschpaare angemeldet werden, die dann auch umgesetzt wurden. Es zeigte sich sehr viel Spielfreude auf den Plätzen und man konnte auf den Gesichtern ablesen, dass es sehr viel Spaß machte.



Vor Spielbeginn wurde das obligatorische Gruppenfoto erstellt

Die Wirtsleute hatten uns zur Beköstigung verschiedene Leckereien angeboten. Es gab eine Hackfleisch-Porreesuppe, Gemüsesticks mit Dip, belegte Brötchen und auch die normalen Gerichte von der Karte. Zusätzlich gab es Kaffee und Kuchen (gebacken auch von unseren Wirtsleuten), die im Starterpreis enthalten waren. In den jeweiligen Spielpausen wurden diese Angebote vielfältig genutzt, und es schmeckte alles prima. Vielen Dank an unsere Wirtsleute!

Bei den Damen spielten sich Nina, Brunhilde, Michaela und Melanie in den Vordergrund und bei den Männern hatten Stefan, Konrad, Manfred und Michael die Nase vorn. Aber nicht zu vergessen sind die Nichtgenannten, die alle erheblich zum Spielniveau beigetragen haben. So ging ein Sonntagvormittag und Nachmittag unter Tennisfreunden harmonisch zu Ende.

Fazit: Es hat Spaß gemacht und man hatte mal wieder viel zu erzählen.

Für den FA: Jürgen Z. - Fotos: Norbert H.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Montag, dem 14. März 2016, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sportwart
 - c) Jugendwart/in
 - d) Festausschuss
 - e) Schatzmeister
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu TOP 3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2016
8. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r

- b) Schatzmeister
- c) Kassenprüfer/in
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Es sind nur die volljährigen Mitglieder stimmberechtigt. Der Vorstand freut sich über eine zahlreiche Beteiligung.

*Konrad Gromke
Für den Vorstand*

Platzaufbau

Es ist schon wieder soweit! Es sind nur noch wenige Tage, dass mit dem Aufbau der Tennisplätze begonnen werden soll. Der Platzaufbau ist am Sonnabend, dem 12. und 19. März 2016, jeweils ab 9.00 Uhr, vorgesehen. Die Mitglieder werden aufgerufen, mit dem üblichen Werkzeug ausgerüstet am Arbeitseinsatz teilzunehmen. Sollte die Witterung die Arbeiten noch nicht zulassen, können entsprechende Informationen der Internetseite entnommen werden. Für den Mittagsimbiss und Getränke wird gesorgt.

Saisonvorbereitung der Herren

Wie seit vielen Jahren bereits, fahren die Herren des TC Hagen an dem Wochenende vom 18. bis 20. März zur Saisonvorbereitung nach Schwerin. Hier wird an 3 Tagen mit eigenen Trainern viel Tennis gespielt, aber auch die Geselligkeit und der Spaß kommen nicht zu kurz.

Platzeröffnung

Die Platzeröffnung findet in diesem Jahr am Sonnabend, dem 16. April 2016, ab 11.00 Uhr, auf unserer Anlage am Trensahl statt. Alle Mitglieder und natürlich auch Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Nach den Spielen soll zum Abschluss gegrillt werden.

Konrad Gromke



126. Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 04.03.2016 ab 19:30 Uhr in den Kameradschaftsräumen statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten aus 2015 auch Wahlen und Ehrungen von Mitgliedern.

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

„Jahresrückblick“ der Kyffhäuserjugend Probsteierhagen

Ein erfolgreiches Jahr 2015 liegt hinter uns: **erstmalig in der Geschichte der Kyffhäuserjugend haben wir Kreissieger, Landessieger und sogar Vizebundessieger** zu verzeichnen. **Das** ist ein absolutes Novum! Außerdem haben wir erfolgreich an den Pokalschießen auf Kreisebene teilgenommen. Aber nicht nur der Schießsport stand 2015 im Mittelpunkt. Hier folgt ein kleiner Überblick über unser letztes Jahr:

Neben unseren regelmäßigen Schießtrainings hatten wir viel Spaß beim **Bowlingturnier des Landesverbandes, unserer Fahrradtour, Grillabenden, Tierparkbesuch in Gettorf, Lasertag, Kinobesuch oder Spieleabenden**. Außerdem unterstützten wir unseren Gewerbeverein und übernahmen gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr den **Losverkauf bei der Gewerbeschau** in Pprobsteierhagen und präsentierten uns dort mit **Bogenschießen für Jedermann**. Ein Highlight des letzten Jahres war die 125-Jahr-Feier der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen. Die

Anwesenheit und Unterstützung der Feierlichkeiten mit Tag der offenen Tür – für uns eine Selbstverständlichkeit! Doch unsere Schießleistung haben wir besonders unter Beweis stellen dürfen:

beim **Pokalschießen in Heiligenhafen** traten wir gegen andere Jugendliche an – bestes Ergebnis: **Saskia Debus, 3. Platz**. Wir trainierten fleißig auf die Landesmeisterschaft in Eckernförde hin und wurden belohnt! **Zwei Landessiegerinnen** in der Einzelwertung: **Tabea Meyer und Kim Sophie Heist**. Aber auch mit der **Mannschaft** wurden wir **Landessieger!** (Mannschaft: Saskia Debus, Rebecca Loß, Kim Sophie Heist).

Es folgte unsere Teilnahme am Friedel-Heidkamp-Pokalschießen der Erwachsenengruppe in Kühren. Ergebnis: **1. Platz!** (Mannschaft: Saskia Debus, Hannes Kuhn, Chris Schroer).

Im August nahmen wir am **Hugo-Tautz-Pokalschießen** in Probsteierhagen teil. Ergebnis: **wieder 1. Platz!** (Mannschaft: Saskia Debus, Rebecca Loß, Hannes Kuhn).



v.l.n.r.: Rebecca Loß, Hannes Kuhn, Saskia Debus

Der krönende Abschluss des Schießjahres 2015 war im September unsere Teilnahme an der **Bundesmeisterschaft in Eckernförde. Ergebnis: 2. Platz Tabea Meyer** und somit unsere **Vize-Bundessiegerin!**

Wir haben im letzten Jahr wahnsinnig viel erreicht und ich bin sehr stolz darauf. Unsere „Jugend-Kameradschaft“ ist weiterhin gewachsen. Ganz persönlich möchte ich Thomas Rehder für seine Unterstützung danken. Denn Thomas und ich kümmern uns gemeinsam um unsere Jugendgruppe und ich bin froh, dass das so ist!

Haben wir Deine Neugierde geweckt?

Wenn Du mindestens 12 Jahre alt bist, unser Kameradschaftsleben gerne einmal persönlich kennenlernen möchtest und auch Interesse am Schießen hast, dann bist Du donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr in unserem Schießkeller im Schloss Hagen herzlich willkommen.

*Stefanie Wobith
- Jugendwartin -*

Unsere nächsten Termine:

04.03.16, 19:30 Uhr, Schießstand: 126. Jahreshauptversammlung
 05.03.16, 14:00 Uhr, Schießstand: Kreismeisterschaft LG
 06.03.16, 10:00 Uhr, Kühren: Kreismeisterschaft KK
 07.03.16, 19:00 Uhr, Ralsdorf: Kreismeisterschaft GK
 Aktuelle Informationen auch unter www.kk-1890.de

Timo Heusler

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN

seit 1983



Der Sparclub hat das erfolgreiche Sparjahr 2015 abgeschlossen mit ...

dem sehr gut besuchten und stimmungsvollen Sparclubfest mit toller Tanzmusik am 5. Dezember in unserem Vereinslokal „Irrgarten“. Alle konnten sich über die besondere Art der Verlosung kleiner, aber mit Liebe ausgewählter Geschenke, freuen. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in den Morgen freudig getanzt. Ein herzlicher Dank gilt dem Festausschuss für die enorme Leistung!

Auch das **Sparjahr 2016** wurde mit Elan angegangen:

Am 4. Februar fand die 1. Sparclubversammlung statt. Bei den Wahlen gab es geringfügige Veränderungen im Festausschuss und bei den Kassenprüfern. Im Übrigen wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Der Versammlung folgte bereits am 19. Februar im Kellergewölbe „Schloss Hagen“ ein gut besuchter Spieleabend, der wieder von unserem Kalle Storm ausgerichtet wurde. Für 7 Mannschaften mit je 4 Personen galt es, an 7 verschiedenen Tischen teilweise sehr knifflige Geschicklichkeits- und Denkspiele zu lösen.



Wer am Glücksrad dreht...



Wer gewinnt denn nun?

Letztlich konnte die Frauengruppe Anette, Sigrid, Martina und Katrin den 1. Platz erringen.



Eine ruhige Hand und volle Konzentration



Frauenpower pur

Alle Teilnehmer freuten sich am Ende über hart erkämpfte Preise.

Wir waren alle bei bester Stimmung und hatten wieder sehr viel Spaß. Das war bestimmt nicht der letzte Spieleabend!

Die 2. Versammlung wird am 31. März um 19 Uhr im „Irrgarten“ stattfinden.

Dann wird letztlich entschieden, wann die Fahrradtour und die Wanderung durchgeführt werden.

Für das Jahr 2016 wünscht der Vorstand allen Mitgliedern neben der Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit viel Freude am Vereinsleben und das nötige Kleingeld zum Sparen.

Horst-Hermann Schuldt

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Wir begannen das Teckeljahr am **16.01.2016** in gemütlicher Runde bei Ilse und Günter Klebow in Stolpe mit dem Brunch. Jeder hatte etwas Leckeres mitgebracht und 24 Mitglieder und Gäste genossen den Jahresanfang und hatten sich viel zu erzählen.

Am **13.02.2016** fand unsere Mitgliederversammlung im Irrgarten statt. 28 Mitglieder und 3 Gäste waren der Einladung gefolgt. Nachdem Thorsten Haß (1. Vor.) die Mitglieder begrüßt hatte, die rechtzeitige Ladefrist und die Beschlussfähigkeit festgestellt hatte, wurden die Anwesenden von den Jagdhörnern mit der Teckelfanfare begrüßt. Im Anschluss wurde an die verstorbenen Gruppenmitglieder 2015/2016 gedacht. Die Versammlung erhob sich und die Hörner ließen Halali-Jagd vorbei erklingen.



Es folgten die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden und der Obleute. Die Kassenwartin verlas den Kassenbericht, die Kassenprüfer gaben den Kassenprüfbericht bekannt und durch Abstimmung wurde dem Vorstand einstimmig, bei eigener Enthaltung, die Entlastung erteilt. Nach einer kurzen Pause standen die zahlreichen Ehrungen auf dem Programm. Britta Neumann bedanke sich bei Jan Berendt, dass er ganz spontan als Schaulleiter bei der Dez.-Zuchtschau eingesprungen war. Steffi Haß wurde mit der **DTK-Verdienstnadel** in Bronze geehrt. Die lange Riege von 17 Teckeln die bundesweit große Erfolge von Ausstellungen mit nach Hause gebracht hatten, bekamen die Ehrenpreise der Gruppe. Erfreulich im Jahr 2015 ist – es gingen 3 Teckel als Gebrauchssieger hervor. Eine besondere Leistung erbrachte die Hündin von Frau Klostermann „Bella Bloch vom Eikenbrook FCI“. Sie erreichte zum 2. Mal innerhalb von 2 Jahren den Pokal des „Besten Gebrauchsteckel“ erneut mit einer sagenhaften Punktzahl von 1338 Pkt. für bestandene Prüfungen. Sie erhielt für „Bester Gebrauchshund 2013“ den Pokal mit 915 Pkt. Dieses ist in der jahrelangen Vereinsgeschichte noch nie erreicht worden. Bella führt nun die lange Liste der ausgezeichneten Gebrauchsteckel mit insgesamt **2253 Pkt.** an. Und um jüngeren Teckeln die Chance zu geben, die begehrte Trophäe zu erreichen, zog Frau Klostermann die Hündin aus der Wertung endgültig raus.

Bester Gebrauchsteckel 2015 wurde Alfred vom Kanalblick mit 1459 Pkt., Bes.: Dörte Chr. Hartges.



Für das **Erfolgreichste Ausstellungsjahr 2015** wurde Regina Hirt mit 650 Pkt. ausgezeichnet.

Frau Klostermann wurde vom Deutschen Teckelklub 1888 e.V. mit der „**Goldenen Führernadel mit Kranz**“ geehrt für 150 und mehr Naturnachsuchen geehrt.



Als abschließender Tagesordnungspunkt wurden unter „Verschiedenes“ einige Neuigkeiten und Begebenheiten aus dem Lande und dem DTK besprochen und um 16.40 Uhr konnte Thorsten Haß die Mitgliederversammlung schließen.

Hinweis: Am **09.04.2016** beginnt auf dem Hundepplatz in Trensahl unser Hundeführerlehrgang, Beginn jeweils um 14 Uhr.

Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probsteier.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Am 31.01.2016 fand die Jahreshauptversammlung der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen in Suckow's Gasthof statt. Diese Todtengilde besteht seit Generationen und findet stets an Sexagesimae, 1 Woche vor Fastnacht und 6 Wochen vor Ostern statt.

Zu Beginn der Zusammenkunft wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht:

Thea Kloth, am 25.05.2015,

Kurt Freier, am 16.10.2015,

Siegfried Deegen, am 20.12.2015,

Wilfried Prehn verstarb am 01.01.2016.

Die musikalische Veranstaltung „Musik und Essen“ vom 20. September 2015 im Irrgarten war ein schöner Erfolg. Auf allgemeinen Wunsch wird sie wiederholt.

Die 1. Vorsitzende Grita Philipp leitet seit 20 Jahren zusammen mit Vorstandsmitgliedern die Beliebung.

Als ihr von ihrem Vorgänger im Amt die Gildenkette angelegt wurde, empfand sie es als Ehre aber auch Verpflichtung dieses Amt innezuhaben. Sie dankte den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen. Sie sagte: „Es ist verpflichtend eine alte Tradition bewahren zu wollen und bis jetzt zu können.“

Sie rief die Mitglieder der Sitzung auf mitzuhelfen, indem sie Verwandte, Freunde und Bekannte für die Gilde be-

geistern könnten. „Wir brauchen Mitglieder, die mit dem Herzen dabei sind, die bereit sind, die alte traditionelle Satzung zu leben“, sagte sie.

Grita Philipp ehrte den Altgastwirt von Suckow's Gasthof, Günther Kuhn, für 50jährige treue und verantwortungsvolle Mitgliedschaft in der Todtenbeliebung.



Er half mit, dass es jedes Jahr das Eierbier und die belegten Brötchen gab. So führen es Sohn Thomas und Schwiegertochter Marion weiter. Das Rezept des Eierbier's ist von der Ururgroßmutter Frieda Suckow über Generationen weitergegeben worden. Es wird nicht verraten!

Die Vorsitzende freute sich ihm den Zinnteller mit Gravur zu überreichen.

Ein herzliches Willkommen galt dem neuen Mitglied Antje Bock aus Muxall.

In früheren Zeiten gehörten Muxall und Röbsdorf zur Todtenbeliebung Probsteierhagen.

Frau Bock ist das fünfte Mitglied aus Muxall.

Herzliche Grüße und Genesungswünsche gingen an alle, die nicht dabei sein konnten.

Besonders an: Gudruhn Naruhn, sie in Schönkirchen gepflegt wird.

Erna Timm, unser ältestes Mitglied, sie ist in Raisdorf, St. Anna.

Erika Petersen lebt im ASB-Heim in Schönberg.

Der gemütliche Teil mit dem Eierbier und den belegten Brötchen wurde von Allen sehr begrüßt. Daran schloss sich der Bildervortrag von Hartmut über die 750Jahrfeier des Jahres 2009 von Probsteierhagen an. Hans-Erich war entschuldigt, familiäre Pflichten zwangen ihn abwesend zu sein.

Frau Philipp dankt den Vorstandsmitgliedern Hartmut, Egon und Manfred für den im letzten Jahr geleisteten Einsatz. Christiane Götsch dankte sie für 2 Jahre Kassenprüferin. Sie dankte Wolfgang, der es übernommen hatte, eine Fotoreportage von der Jahreshauptversammlung anzufertigen. Für die Wirtsleute Marion und Thomas gab es ein Dankeschön für alles, was sie für die Beliebung getan haben.

*Grita Philipp
(1. Vorsitzende)*

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

14. März, 04. April und 25. April

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Weaver, Rachel: Die Stille unter dem Eis. – Pendo, 2016.

Anna trampft durch Alaska. Der Fischer Kyle nimmt sie mit und schnell stellen sie fest, dass sie beide ihre Liebe zu Alaska und Abenteuern teilen, und sie kommen sich näher. Als man ihnen anbietet, den Winter in einem Leuchtturm vor der Küste Alaskas zu verbringen, sagen sie ohne Zögern zu. Das perfekte Abenteuer für das junge Paar. Doch in der Einsamkeit der Wildnis wird klar, dass beide ihre Geheimnisse hüten.

Sachbuch:

Zervakis, Linda: Königin der bunten Tüte: Geschichten aus dem Kiosk. – Rowohlt, 2016.

Zervakis ist seit 2013 Tagesschau-Sprecherin und erzählt hier ihre Familien-geschichte, die eng verknüpft ist mit

einem Kiosk in Hamburg-Harburg. Unterhaltsam wie ein Roman und mit viel Witz beschreibt sie, wie ihre Eltern in den 1960er Jahren als Gastarbeiter nach Deutschland kamen und im kalten Land einen im Winter kalten Kiosk eröffnen. In 10 Kapiteln liefert sie „Kiosk-geschichten“, die zugleich ein Stück bundesrepublikanische Geschichte sind. (Biographie)

Bilderbuch:

Freddi / Guido van Genechten. – Lingen, 2016.

Der kleine Hund Freddi ist traurig. Er kann sein Herrchen einfach nicht finden. Überall sucht und schnüffelt er. Doch in dem Durcheinander der vielen Menschen ist das gar nicht so einfach. Freddi mit seinem merkwürdig spitzen Hütchen ist einfach knuffig, und wer meint, dass Menschenbeine langweilig sind, täuscht sich gewaltig! Auf jeder Seite erfährt man mehr über Freddis Herrchen, wie er riecht, was er bei sich trägt oder anhat. Wer genau hinsieht, kann auf jeder Seite sehen, dass Freddi und sein Herrchen sich immer ganz nah sind. Bilderbuch-Spaß für Kinder ab 3 Jahren.

DVD für Erwachsene:

Kein Ort ohne Dich / mit Britt Robertson und Scott Eastwood. Fox, 2016.

Diese meisterhaft erzählte Geschichte nach dem Bestseller von Nicholas Sparks lässt einen an die Liebe glauben. Luke (Scott Eastwood), ein ehemaliger Bullenreiter-Champion, der sein großes Comeback versucht, trifft Sophia (Britt Robertson), die sich auf ihren Traumjob in New York vorbereitet. Die beiden beginnen eine einzigartige, aber auch unsichere Romanze. Während ihre Zukunftspläne sie auseinander zu bringen scheinen, haben sie eine schicksalhafte Begegnung mit Ira (Alan Alda). Mit herz-wärmenden Erinnerungen an seine eigene Ehe inspiriert er das junge Paar und wird ihr Leben für immer verändern. (FSK ab 6 freigegeben)

PASSADE

Bücherfrühling in Passade am 16. April 2016

Nach einer Pause im letzten Jahr soll es nun 2016 wieder eine Veranstaltung rund ums Buch in Passade geben. Wir, die Passader Stammtischfrauen, haben uns diesmal den Frühling als passende Jahreszeit dafür ausgesucht. Erste Sonnenstrahlen, vielleicht noch hinter Glas oder schon im Freien, genießen und dazu spannende Lektüre vom „Passader Bücherfrühling“, für Lesebegeisterte eine schöne Vorstellung. Deshalb laden wir ein ins **Dörpshuus** am **Samstag, 16. April 2016** ab **16.00Uhr**. Im Angebot werden auch dieses Jahr wieder jede Menge aktuelle Titel aus diversen Themenbereichen sein, dazu bieten wir am Nachmittag Kaffee, Tee und selbstgebackene Kuchen an. Den Abend runden ab **19.00Uhr** musikalische Darbietungen ab, zu denen wir Wein und etwas Leckeres aus der

heimischen Küche für unsere Gäste bereit halten. Um unser Sortiment für den „Bücherfrühling“ aufzufüllen, bitten wir, wie bereits in den letzten Jahren, um gut erhaltene und aktuelle Bücher zum Verkauf in Kommission oder als Spende. Gerne nehmen wir diese am Montag, 11. April 2016, ab 17.00Uhr im Dörpshuus (Tegelredder 2) entgegen. Vielen Dank dafür schon mal an dieser Stelle! Wir sind jedoch kein „modernes Antiquariat“, so dass Bücher, die seit Jahrzehnten im Keller oder auf dem Dachboden vor sich hin geschlummert haben, nicht auf unsere Büchertische passen. Wir freuen uns erst mal auf reichlich gute und gut erhaltene Bücher und dann natürlich auf jede Menge neugierige und lesefreudige Gäste beim „Passader Bücherfrühling“ 2016. Für eventuelle Fragen stehen Ulrike Riedel (Tel. 04344/4396) und Kathrin Heintz (Tel. 04344/4418) gerne zur Verfügung.

Ulrike Riedel

Sitzung des Bau- und Wegeausschusses

Am Donnerstag, 18. Februar 2016 fand sich der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Passade zu seiner Sitzung um 19.30h im Dörpshuus ein. Torsten Folta als Vorsitzender begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie Hauke Klindt und stellvertretend für die Bürgermeisterin Gerd Rönna. Außerdem verfolgten zwei Gäste die Sitzung. Er bestätigte den rechtzeitigen Eingang der Einladungen und die Beschlussfähigkeit der Ausschussmitglieder. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht. Die unter Punkt 3 genannte Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte wurde einstimmig beschlossen. Zu Punkt 4, Einwohnerfragestunde, gab es keine Wortmeldungen. Punkt 5, die Beschilderung im unteren Bereich der Dörpstraat, wurde jedoch heftig diskutiert. Um die Sicherheit in diesem Straßenabschnitt zu gewährleisten, soll unterhalb der Einfahrt zum Grundstück Göttisch ein Hinweisschild zum Wechseln der Straßenseite aufgestellt werden, da bis zur Kreuzung der Bürgersteig immer schmaler und unübersichtlich wird. Die rechte Bürgersteigseite ist für Fußgänger übersichtlicher und damit sicherer. Eventuell soll ein Blumenkübel, quer auf der linken Bürgersteigseite platziert, den Seitenwechsel noch verdeutlichen. Das Anbringen eines Spiegels, angesprochen aus den Reihen der Gäste, im Bereich der Kreuzung Dörpstraat/ An de Laak/ An't Schar wurde nach kurzer Diskussion als nicht sinnvoll abgelehnt. Unter Punkt 6, Verschiedenes, berichtete Torsten Folta über die bevorstehende und dringend erforderliche Kontrolle und Reinigung der Gullys im oberen Bereich der Straße An de Laak. Aufgrund der heftigen Regenfälle der letzten Wochen kommt es hier häufig zu Überschwemmungen. Bevor professionelle Hilfe in Anspruch genommen wird, will die Gemeinde der Sache selbst auf den Grund gehen. Außerdem ist der Fußweg der Straße vom Ehrenmal in Richtung Pferdetränke dringend sanierungsbedürftig. Die Schäden sollen nach Einholung eines Angebotes behoben werden. Das Aufstellen von 5 Lampen entlang des Fahrrad- und Fußgängerweges bis

zum Hof Moorhörn ist beschlossen und wird von Familie Klindt mit 200Euro pro Lampe unterstützt. Die Installation beginnt demnächst. Damit endete um 20.15h der öffentliche Teil der Sitzung.

i.A. Ulrike Riedel

262. Versammlung der Passader Totenbeliebung

Am Sonntag, 7. Februar 2016, fand die 262. Versammlung der Passader Totenbeliebung im Dörpshuus statt. Hans-Wilhelm Greve als Vorsitzender begrüßte an diesem Nachmittag 19 der insgesamt 212 Mitglieder der Totenbeliebung. Zuerst wurde der beiden Verstorbenen des letzten Jahres gedacht. Als Neuzugänge wurden 6 Mitglieder in der Totenbeliebung aufgenommen. Im Vorsitz, in der Schriftführung sowie bei den Ansagerinnen gab es keine personellen Veränderungen. So nahm das Abarbeiten der Regularien nur wenig Zeit in Anspruch und ließ eine Menge Zeit für nachbarschaftliche Gespräche bis ca. 18.00Uhr.

i.A. Ulrike Riedel

Strohfigurenbau

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bedanken bei allen, die im letzten Jahr so fleißig an der Strohfigur mitgewirkt haben. Sowohl bei der Ideengebung als auch beim Bau unseres Nils Holgersson mit seiner Gans Martin waren wieder viele enthusiastische Strohgestalter dabei. Dieser Einsatz wurde ja dann auch mit einem 5. Platz belohnt. Auch in diesem Jahr sollte es möglichst wieder eine schöne Strohfigur aus Passade geben. Denn die bereichert doch immer sehr das Dorfleben und der Bau an sich ist immer wieder eine schöne Gelegenheit, sich mit anderen Leuten aus dem Dorf auszutauschen und dabei auch noch gestalterisch tätig zu sein. Daher möchte ich alle Interessierten dazu aufrufen, bei dem diesjährigen Bau mitzuwirken. Egal welcher Generation man angehört, es gibt für jeden etwas zu tun! Je mehr Leute mitwirken, desto einfacher lassen sich besonders schöne Figuren gestalten, da natürlich nicht jeder Mitwirkende an jedem Bautag dabei sein kann oder möchte. Ganz besonders wichtig ist in diesem Jahr die Neubesetzung der Organisation. Da es mir aus beruflichen Gründen nicht möglich ist, im Zeitraum April bis Juli diese Funktion auszuüben, benötigen wir dringend eine(n) Nachfolger(in). Dies kann ja auch problemlos von mehreren Personen gemacht werden. Dadurch fällt es vielleicht leichter, diesen Posten zu übernehmen. Ich wäre auch bereit, als ein Teil einer Gruppe bei der Organisation mitzuwirken. Insofern muss niemand Bedenken haben, ins „kalte Wasser“ geschmissen zu werden. Nähere Informationen dazu kann sich jeder gerne bei mir erfragen. Sollte sich niemand bereit erklären, die Organisation zu übernehmen, wird Passade wohl das erste Mal in der Geschichte des Strohfigurenbaus keine Strohfigur zu diesem tollen Wettbewerb beitragen. Das wäre doch wirklich sehr schade! Aber wie heißt es doch: die Hoffnung stirbt zuletzt! Also bitte bei mir melden!!!

Axel Puncken

Termine, Termine, Termine!

Freitag, 04.03.2016: Treffen im Dörpshuus zur Gründung des Passader Männer-Stammtisches um 20.00h

Samstag, 12.03.2016: Theaternacht im Dörpshuus, Einlass ab 18.00h, Beginn des Theaterstücks „De Akte Hannibal“ um 19.30h, Wiederholungsaufführungen am Samstag, 19.03.2016 um 15.00h und um 18.00h

Samstag, 16.04.2016: Bücherfrühling! Veranstaltung rund ums Buch, ausgerichtet vom Passader Frauenstammtisch im Dörpshuus, Beginn um 16.00h

Samstag, 28.05.2016: Ganztätiger Dorfausflug der Gemeinde Passade

Juni 2016: Dorffest in Passade

Samstag, 10.09. 2016: Flohmarkt ab 10.00h, ausgerichtet von der Wählergemeinschaft Passade, in der Pfahlscheune und umzu

Ende September 2016: Fahrrad-Tour für große und kleine Passader/innen

Jahrshauptversammeln bi de FF Passaad

Tofreden Wehrführer – engagerte Kameraden

(jg) Dörtig Aktive, utgleken Kass, erfolgriekie Jugendarbeit – de Freewillige Füerwehr Passaad is goot opstellt. Op de Jahrshauptversammeln an’n sössten Februar dank Wehrführer Andreas Schülke siene Kameraden för 2226 Stünnen Deenst in 2015. Un he dank utdrücklich de Lebenspartner, de dat Ehrenamt jo ok mitdregen mütt.

Fief Maal geev dat Alarm. Bi den Brand bi KFZ-Koch in Prasdörp an’n veerten Juni weren se sogor gauer dor as de Hagener – dat is natülich nich verswegen worrn.

Veer nee Kameraden hebbt sik vörstellt.

Katja Vosgerau kinnt de Passaders al as stellvertreden Jugendwart vun de Jugendfüerwehr Passader See. Se kümmt ut Fahren un is ok dor in de Wehr aktiv.

Dimitris Papadoupoulos is Neepassader, kümmt ut Nordrhein-Westfalen un hett dor al bi de Füerwehr de Dreihleder bedeeent. Een vun de achteihn Kameraden, de sik in’t Dörpshuus versammelt harrn, sä denn ok: „Klasse, müssen wir nur noch ‘ne Drehleiter anschaffen...“.

Ok Tim Herdel hett en Vorgeschicht. De Maschinenbauer leevt mit Fro un Söhn siet dörteihn Johr in Passaad, weer aber noch lang bi de FF Schönberg, hett dor ok söben Johr den Jugendwart maakt, bloß „bei Alarm waren sie schon alle weg, wenn ich ankam“, seggt he. Dat ward em in Passaad sachts nich mehr so licht passeren.

De drüdde Mann heet Anas Alahmed. Anas stammt ut de syrische Stadt Azaz dicht bi de törksche Grenz. De Grundschoolmeister leevt mit Fro un twee Döchter in Passaad. He is Flüchtling mit Aufenthaltsstatus, kann also ahn Problem sien Deenst doon. He vertellt, dat dat Prinzip „Freewillige Füerwehr“ in Syrien nich bekannt is. Dor weren/sünd de Füerwehrlüüd anstellt bi de Kommune.

Integration blifft also keen Fremdwort in de FF Passaad, ok mit de Nahberwehren arbeit dat Dörp an’n See jo gern

un apen tosamen. Best Bispill is de Jugendgrupp, de Passaad tosamen mit Fahren un Stoltenberg hett. Sössteihn Jungs un Deerns maakt mit. Fazit vun Jugendwart Hauke Klindt: „Es macht Spaß.“

Ut dat Protokoll is to vermellen: Thorsten Krause is nu annahmen as Füerwehrmann. Newenka Bargheer, Dr. Axel Puncken, Jürgen Dohrmann, Jan Thore Pieper un Heiko Steffen sünd befördert to Oberfüerwehrlüüd. Ehrt worrn sünd Gerd Rönnau för 40 un Carsten Wachtel för 30 Johr. Helge Groß hebbt se wählt to’n neen Gruppenführer. He kreeg ok de Ehr för 20 Johr Deenst in de FF Passaad. Un Wehrführer Andreas Schülke bedank sik noch maal vör alle Mann bi sien Vorgänger Hauke Klindt. Hauke weer vun 2002 bet 2014 Wehrführer.

Opletzt vermahn Schülke sien Lüüd noch to dat Thema Alkohol. Kloor un düütlich: Wokeen wat drunken hett, de schall tohuus blieden, wenn de Sireen geiht.



Jugendfeuerwehr Passader See

Das Jahr 2016 begann für die Jugendfeuerwehr Passader See mit der Jahreshauptversammlung am 05. Februar im Gemeindehaus in Passade. An der Versammlung nahmen sechzehn Kinder und Jugendliche teil. Die Ämter innerhalb der Jugendfeuerwehr wurden neu gewählt, der neue Dienstplan wurde beschlossen. Dieser begann mit einer Funkschnitzeljagd in Fahren.

Am 15. Februar fand der erste Dienstabend für die Kinder und Jugendlichen in Fahren statt. Die stellvertretende Jugendwartin Katja Vosgerau arbeitete eine Funkschnitzeljagd innerhalb der Ortschaft aus. Aufgabe für die beiden Gruppen war es, beschriebene Punkte im Ort zu finden und im Funkverkehr mit der Führung Fragen zu beantworten. Anschließend wurden im Gemeindehaus die Antwortzettel verlesen und von dem Betreuerteam einige Feuerwehrknoten abgefragt.

Auf der Amtsjugendwartesitzung am 18. Februar in Probsteyerhagen wurde die derzeitige Jugendgruppenleiterin Antonia Rasberger zur Amtsjugendgruppenbeisitzerin gewählt.

Am darauf folgenden Samstag wurde Antonia auf Kreisesebene zur stellvertretenden Kreisjugendgruppenleiterin gewählt.

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

15. März, 05. April und 26. April

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder,

bei der Gildeversammlung am 08.02.2016 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die bisherige

1. Vorsitzende, Torben Klindt, und sein Stellvertreter, Wölfi Klindt, stellten sich nach mehrjähriger erfolgreicher Vorstandstätigkeit nicht mehr zur Wahl. Nach einigen erfolglosen Wahlvorschlägen erklärten sich Hartmut Sye und Udo Wichelmann bereit, die Verantwortung für die Totenbeliebung und die Sterbehilfskasse zu übernehmen. Der Vorstand der Totenbeliebung Prasdorf von 1759 und der Sterbehilfskasse Prasdorf setzt sich nunmehr zusammen aus :

Hartmut Sye	1. Vorsitzender
Udo Wichelmann	2. Vorsitzender sowie Schankwart und Bläser
Matthias Gnauck	Kassen- und Schriftwart
Karl-Heinz Boldt	Kassierer
Vertreter der	
Hufner und Kätner	Eggert Plagmann und Malte Klindt

Alle Wahlen erfolgten einstimmig bei eigener Enthaltung der Vorgeschlagenen.

Fragen rund um die Totenbeliebung und die Sterbehilfskasse beantworten die Mitglieder des Vorstandes gern. Einfach ansprechen. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Terminkalender für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten)

Februar

01.	19h30 Uhr	SPD
02.	19h30 Uhr	WGP
05.	19h30 Uhr	SG Prasdorf - Jahreshauptversammlung
07.		P R I V A T
08.	18h00Uhr	Totenbeliebung Prasdorf von 1759 – Gildeversammlung Jugendfeuerwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
10.	17h00 Uhr 19h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Jahreshauptversammlung
13.	15h00 Uhr 19h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf – Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Jahreshauptversammlung
15.	15h00 Uhr	Klönsschnack
20. / 21.		SPD Prasdorf
22.	15h00 Uhr	Klönsschnack
24.	17h00 Uhr 19h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
26.	19h00 Uhr	Jahresempfang der Gemeinde Prasdorf

März

01.	19h30 Uhr	WGP
07.	15h00 Uhr 19h30 Uhr	Klönsschnack SPD
09.	17h00 Uhr 19h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
12.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Funkerausbildung
19.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Funkerausbildung
21.	15h00 Uhr	Klönsschnack
23.	17h00 Uhr 19h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

April

04.	15h00 Uhr 19h30 Uhr	Klönsschnack SPD
05.	19h30 Uhr	WGP
06.	17h00 Uhr 19h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
18.	15h00 Uhr	Klönsschnack
20.	17h00 Uhr 19h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

(wird fortgesetzt....)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, durch einen Fehler beim Drucken ist leider der gemeindliche Bericht in den Februar-Ortsnachrichten nicht veröffentlicht worden. Auch, wenn es sich überwiegend um „winterliche“ Themen drehte, und der Winter zwar kalendarisch noch nicht vorbei ist und meinerwegen jetzt auch nicht mehr zu kommen braucht, schiebe ich den damals vorgesehenen Beitrag noch einmal – etwas aktualisiert – ein.

Wie in jedem Winter muss ich leider wieder darauf hinweisen, dass das Betreten der Eisflächen, insbesondere des Dorfteiches, ausschließlich auf eigene Gefahr geschieht. Ich weise deshalb so penetrant darauf hin, weil ich in einem Gespräch mit einem schlittschuhlaufenden Bürger unserer Gemeinde tatsächlich die Aussage erhielt: „Ich weiß, dass das Amt das Eis noch nicht frei gegeben hat.“. Niemand ist befugt, die Eisflächen „freizugeben“, schon gar nicht die Gemeinde oder die Amtsverwaltung. Wer sich auf das Eis begibt, muss sich der Gefahren bewusst sein. Eltern, die übrigens mit gutem Beispiel vorangehen sollten, weisen bitte ihre Kinder auf die Gefahren des Einbrechens hin.

Zu der gemäß Gemeindegatzung bestehenden Räum- und Streupflicht für die Grundstückseigentümer ist in den vergangenen Jahren auch immer wieder etwas und vor allem genug gesagt, nein: geschrieben worden. Ich beschränke mich daher auf den Hinweis, dass Sand zum Streuen der Fußwege vom Kinderspielplatz entnommen werden kann. Einen Neujahrsempfang der Gemeinde gab es im Januar nicht wie sonst in den Vorjahren. In diesem Jahr haben wir 'mal einen neuen Weg beschritten: die Gemeinde gab einen Jahresempfang. Dieser fand am 26. Februar in unserem Dörpshus statt. Hierzu hatte die Gemeinde mittels Hauswurfsendung jede Bürgerin und jeden Bürger eingeladen. Einen ausführlicheren Bericht lesen Sie in den nächsten Ortsnachrichten.

Ansonsten war gemeindetechnisch im Februar nicht wirklich viel Berichtenswertes los. Ob im März die Aktion „Saubere Gemeinde“ nebst der traditionellen Schredder-Aktion durchgeführt wird, steht noch nicht fest. Gegebenenfalls wird auch erst im April ein Termin gefunden. Bitte achten Sie daher auf die Tagespresse.

Da dem im Grunde genommen nichts hinzuzufügen ist, schließe ich hier mit den besten Wünschen für ein paar ruhige und besinnliche Ostertage, einen schönen Frühlingsanfang und schöne Ferien für unsere Kinder.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer Matthias Gnauck*

In eigener Sache:

Die Beiträge von Prasdorf und Probsteierhagen West (Stellenausschreibungen) sind aus Versehen nicht veröffentlicht. Wir bitten um Entschuldigung

Spieleabend für alle Prasdorfer



Die SG Prasdorf lädt zum Spieleabend am 11. März; 19.00 Uhr ins Dörpshuus ein.

Einige Spiele (Karten und Gesellschaftsspiele) sind vorhanden, es können aber auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Für alles Andere ist gesorgt...!

Wir freuen uns auf einen netten Abend,

Euer Vorstand der SG Prasdorf

WGPrasdorf

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer!

Wer hat noch Lust, frühmorgens voll gepackte Kisten zum Flohmarkt zu schleppen und auch noch Probleme bei der Parkplatzsuche und Kinderbetreuung zu haben? Deshalb: Tür auf, ausrangierte Sachen raus! Wer mitmachen möchte beim

1. Prasdorfer Garagen-Carport-Garten-Flohmarkt

am Sonnabend, den 23.04.2016, von 14.00 – 17.00 Uhr melde sich bitte bis zum 10.04.2016 bei Erika Boldt (04344/9840) oder Iris Gnauck (04344/4657 oder 0152 54 34 82 44).

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

07. März, 30. März (Mi.) und 18. April

Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
"Lautstark" 01805 -119292
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Glückliche Gewinner beim VR Gewinnsparen

Die Freude war groß, als VR Bank-Kundenberaterin Nicole Zebrowski bei Familie Witzel anrief. Die kleine Familie aus Probsteierhagen hatte das richtige VR Gewinnsparlos und kann sich nun über 2.500 Euro freuen. Neben einem Blumenstrauß und vielen Glückwünschen bekam Tochter Finja auch noch ein kleines Kuscheltier überreicht.



„Ein Teil des Gewinns wird gespart und mit dem anderen möchten wir in die zweiten Flitterwochen fahren.“, so Iris und Heiko Witzel glücklich.

Neben vielen monatlichen Geldpreisen gibt es beim VR Gewinnsparen in jedem Quartal eine Sonderauslosung. Hier winken zusätzlich attraktive Sachpreise wie Autos und Reisen. Ein Gewinnsparlos kostet 6 Euro im Monat, davon werden 4,50 Euro gespart und am Ende des Jahres wieder ausgezahlt. Vom tatsächlichen Einsatz in Höhe von 1,50 Euro werden beispielsweise Vereine und gemeinnützige Institutionen in der Region unterstützt. Lose und weitere Informationen gibt es in jeder Filiale der VR Bank.

TOP Köpke
KAUF
frisch! • freundlich! • nah!

IRRGARTEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir flexible Abwaschhilfe mit Küchentätigkeit.

Melden bitte bei:
E. Biermann Tel. 04348.230

Probsteer Blomendeel

Alte Dorstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Vom 01.März bis zum 31.März 2016

Räumungsverkauf

wegen Hausabriß.
30 % bis 50 % Rabatt
auf alle Deko-Artikel

Ausgenommen sind Schnittblumen
und Topfpflanzen

Wir laden Sie ein zur:

„Grün-Weißen

PARTY-Nacht“

im

Ristorante *Saporo*

am Sa. **19.** März ab 21:00 Uhr mit **DJ Mike**

mit Discomusik von:

Kartenvorverkauf:



Ristorante
Saporo

A wie Apre's Ski bis **O** wie Oldies



Sportverein Probsteierhagen



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

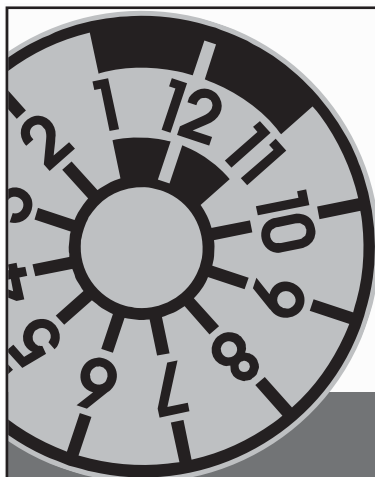
OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
 Geschulter
 Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen



S.A.T. Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

**Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats**

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 3. März 2016

Nächste Ausgabe: 7. April 2016

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Besuchen Sie uns auf
meine-vrbank.de/ueberall



Besuchen Sie uns auf
facebook.de/meine-vrbank

**Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



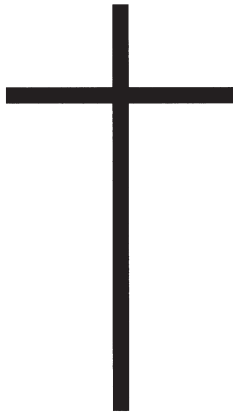
VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29



SARRAHS
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ **(04344) 13 22**

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de

TOP KAUF

Köpke
frisch! · freundlich! · nah!

Frohe Ostern!

So einen großen Osterhasen haben wir natürlich nicht, aber alles was zu Ostern gehört: kleine süße Überraschungen, alles zum Backen, alle Zutaten für's Osteressen oder wenn Besuch kommt, usw usw.

Auf Ihre gewohnten Brötchen müssen Sie nicht verzichten!



Ab dem 1. April bekommen Sie auch die „Probsteier- Brotkorb“-Brötchen bei uns!



Alexandra H. pixelio

Angebotsflyer:

Unsere vielen aktuellen TOP Kauf Angebote finden Sie immer am Wochenende in Ihrem Briefkasten!

Wir haben geöffnet:

Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

...und in unserer Bistroecke gibt's immer frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.

Für Sie eingerichtet,
unser Büchertauschregal!



Iris Köpke , MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de